punkt 3
12. Mai
Nr. 9/2005
Reisen in Berlin
und Brandenburg

Berlin
ganz und gar
auf Fahrrad eingestellt
▸ Seiten 4/5

Mit Kind und Kegel
das Reiseland
Brandenburg erleben
▸ Seite 23

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Bahn Berlin Deutsche Bahn Gruppe
Die Bahn DB

DB Regio-Angebote 2006 nach Tunnelfreigabe

Bahnknoten von Nord und Süd offen

Schnellere Verbindungen, kürzere Wege, optimale Anschlüsse – wenn am 28. Mai 2006 der neue Nord-Süd-Fernbahntunnel für den Verkehr freigegeben wird, verbessern sich die Bahnverbindungen für Zehntausende Brandenburger in Richtung Berlin und für Zehntausende Berliner ins schöne Umland der Hauptstadt.

Die Luckenwalder beispielsweise werden dann statt bisher 66 Minuten mit dem RegionalExpress nur noch 39 Minuten bis zum Potsdamer Platz brauchen, umsteigen müssen sie nicht mehr. Die Eberswalder sparen 23 Minuten, die Fürstenberger 26. Das Regionalverkehrskonzept wird in wesentlichen Teilen neu gestrickt. Mehrere RE-Linien können dann auf kürzestem Wege die Berliner City durchqueren, sie müssen nicht mehr über den Außenring auf die Stadtbahn fahren. Am zentralen Hauptbahnhof-Lehrter Bahnhof steigt man dann in alle Richtungen um, mit optimalen Anschlüssen. Es kommen eine 7. RE-Linie, drei neue Strecken und neun Regionalbahnhöfe hinzu. Andere RE-Linien verändern ihren Laufweg, um – wie auf der Strecke nach Cottbus – eine höhere Pünktlichkeit zu gewährleisten.
Mehr dazu auf ▸ Seite 3 und in den folgenden punkt 3-Ausgaben.

Foto: D. Ulrich

Noch Bauplatz, bald Bahnknoten: Berlin Hauptbahnhof-Lehrter Bahnhof

AUSSTELLUNG

Die Berliner S-Bahn vor 60 Jahren

Eine Sonderausstellung des Berliner S-Bahn-Museums dokumentiert anlässlich des Jahrestages des Kriegsendes die Verwüstungen bei der Berliner S-Bahn, die eine Folge des „totalen Krieges“ waren.
Beleuchtet wird der Zeitraum vom Herbst 1944 bis Ende 1945. Zustand und Niedergang des S-Bahn-Netzes zu dieser Zeit werden auf Tafeln und mit originalen Museumsstücken beschrieben.
Die Ausstellung wird **vom 25. bis 28. Mai und vom 1. bis 4. Juni im Fahrgastzentrum Berlin im S-Bahnhof Jannowitzbrücke** jeweils von 15 bis 19 Uhr gezeigt sowie am 11. und 12. Juni von 11 bis 17 Uhr im S-Bahn-Museum am Bahnhof Griebnitzsee.
Eintritt: 1,50 €, Kinder 0,50 €

SAISONANGEBOTE VON DB REGIO

Einen Traum von Flusslandschaft…

…können Sie – allerdings bei Tage und hoffentlich strahlendem Sonnenschein – erleben, wenn Sie uns auf jene wunderschöne RegioTOUR am 2. Juni begleiten, bei der wir auf zwei ganz unterschiedlichen Routen die Oder und die große Stadt an ihrer Mündung – Szczecin – entdecken (siehe ▸ Seite 16).
Wer sich dem Oderhaff lieber von der Insel Usedom aus nähern möchte, hat jetzt wieder die Chance, mit dem USEDOM-EXPRESS zu reisen.
Mehr dazu und zu weiteren Saisonangeboten von DB Regio ▸ Seiten 12/13

TOURISMUSANGEBOTE

Pfingsten im Land Brandenburg

Noch keine Idee für die Feiertage? Diverse Hotels und Gaststätten möchten ihre Gäste ganz besonders verwöhnen. Der RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße hält noch einige Pfingstangebote mit Übernachtung bereit. Und wer einfach drauflos fahren will mit dem Zug, für den haben wir noch ein paar spezielle Tipps: In Fredersdorf bei Belzig ist wieder Bettenrennen – ein Gaudi der Extraklasse (**15.5., RE 3 bis Belzig**). Mehrere historische Mühlen im Land richten anlässlich des Mühlentages am 16. 5. Feste aus, so die Mühle von Sanssouci (**RE 1 bis Potsdam**) oder die Mühle in Straupitz (**RE 2 bis Lübben, dann Bus 500**).
Im Schloss Paretz ist am 15.5. Lange Nacht (**RE 1 bis Potsdam Hbf, dann Bus 614**), in Rheinsberg die Pfingstwerkstatt der Neuen Musik (**RE 6**), in Wittenberge spielt man Country-Musik (**RE 2**) und Pritzwalk feiert am 14. 5. sein Bahnhofsfest (**RE 6**).
Noch viel mehr Angebote unter **www.reiseland-brandenburg.de**

SERVICE

Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB)
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
E-mail:
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 01805 / 19 41 95 (12 Cent/min)
☎ 0331 / 2 35 68 81, -82
Fax 0331 / 2 35 68 89
Mo. – Do. 7.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

Fahrplanauskünfte
☎ 0800 - 1 50 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung
☎ 1 18 61 (kostenpflichtig)

DB Abo-Center
☎ 0 18 05 06 60 11
Fax (030) 29 73 68 22
E-Mail
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline der DB AG
☎ 01805-99 05 99 (12 Cent/min.)
Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr
So. 10.00-20.00 Uhr
Fax: 02 02 - 35 23 17
E-Mail: Fundbuero.DBAG@bahn.de

MobilitätsServicezentrale der DB AG
☎ 01805-51 25 12 (12 Cent/min.)
Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr
für Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

RegioPUNKT-Fahrkartenverkauf
☎ (030) 20 45 11 16
Mo.,Mi-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Di. 10.00-15.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin
☎ (0331) 6 00 67 06
Mo-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten von DB-ReiseZentren (Auswahl)

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 5.30-22.00 Uhr
Sa, So 7.00-21.00 Uhr

Berlin Alexanderplatz
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 6.30-21.00 Uhr
Sa, So 7.00-21.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 6.30-20.00 Uhr
Sa, So 7.00-20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo.-Fr. 5.45-22.00 Uhr
Sa., So. 7.00-21.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 6.00-20.30 Uhr
Sa, So 7.00-20.30 Uhr

AB 1. AUGUST BRANDENBURG-BERLIN-TICKET

Noch mehr Vorteile

Preis bleibt stabil: 23 Euro am Automaten

Gute Nachrichten zum beliebtesten Fahrschein der Region: Das Brandenburg-Ticket wird ab 1. August 2005 von allen Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg anerkannt mit Ausnahme der SRS (Straßenbahnverbindung von Schöneiche nach Rüdersdorf). Dann heißt es Brandenburg-Berlin-Ticket, um den Landesgrenzen überschreitenden Charakter zu verdeutlichen. Der Preis von 23 Euro am Automaten bzw. 25 Euro am Schalter bleibt unverändert wie auch die Gültigkeit für bis zu fünf Personen. Dazu **Peter Buchner, Regionalleiter Marketing/Vertrieb DB Regio Nord Ost**: „Das Länderticket ist die perfekte Kleingruppenkarte für unsere Region. Wir freuen uns über stark steigende Verkaufszahlen und über den deutlichen Mehrwert ab dem 1. August.“ Im März 2004 wurden 11.493 Brandenburg-Tickets verkauft, im März 2005 – nach Ausweitung auch auf das Wochenende – waren es 21.540, also fast doppelt so viele.

Info

Zum Ticket:
RAN ☎ **0331-2356881**, **-882**

34 junge Frauen mit Spaß dabei

Vom Schultisch an den Schraubstock – 34 interessierte junge Frauen kamen zum Girls Day in die Ausbildungsstätte der S-Bahn-Hauptwerkstatt Schöneweide. „Unser Angebot fand hervorragende Resonanz. Alle Mädchen beteiligten sich aktiv, selbst die Pädagoginnen versuchten, einen Würfel zu feilen“, so Ausbildungsleiter Rainer Selck. „Der Tag machte allen Spaß und erfüllte so bereits seinen Zweck. Niemand stand abseits. Mehrere Mädchen äußerten deutliches Interesse an einem technischen Beruf.“
Unter den derzeit 184 Azubis erlernen 8 Mädchen einen technischen Beruf. Im September fangen 47 Azubis an, darunter 2 Mädchen. ▸ Foto: Donath

TÜRKEI
Mit Flug ab Berlin–Antalya
Leistungen: Hotel; 7 x Ü/HP; Ausflüge: Pamukkale & Antalya; RL deutschspr.
Steuer u. Sicherheitsgebühr + € 25,–; EZ-Zuschlag: € 80,–
Termine: 10.11; 17.11.; 24.11.2005; **2006** ab 23.02. bis 16.03.2006
Va.: LT-Touristik
199,– €
BFK Bus-Ferien-Kurreisen Tel.: 030-627248-40 Fax: -44 www.bfkreisen.de

LÄNGERER RE 5

Mehr Plätze zum Sitzen und für Fahrräder

Aufgrund des zu erwartenden höheren Reisendenaufkommens in Richtung Mecklenburgische Seenplatte und Ostseeküste werden ab sofort die Züge der RE-Linie 5 **nach Stralsund** um einen Doppelstockwagen verstärkt. Damit stehen den Reisenden pro Zug 120 Sitzplätze und ca. 20 Fahrradstellplätze mehr zur Verfügung. Auch im **WARNEMÜNDE-EXPRESS**, der an Wochenenden und zu den Feiertagen von Berlin **nach Rostock und Warnemünde** verkehrt, gibt es ab sofort ein erweitertes Platzangebot.
Zusätzlich werden zu Pfingsten einige Züge der Linie RE 5 nach Rostock und auf der RE-Linie 10 zwischen Cottbus und Leipzig mit zusätzlichen Wagen fahren.

Franz-Mehring-Buchhandlung
Inh. TA. Mischke
Buchhandlung & Antiquariat
am U-Bahnhof Samariterstraße
Frankfurter Allee 65
10247 Berlin
Tel./Fax: (030) 426 89 62
www.bookmarket.de

Die nächste Ausgabe erhalten Sie ab 26. Mai.

Die Zeitung für unterwegs
punkt 3 Verlag GmbH

Redaktion:
Marktstraße 8, 10317 Berlin,
Telefon: (030) 57 79 58 90,
Fax: (030) 57 79 58 91,
e-mail: redaktion@punkt3.de
Internet: www.punkt3.de
Eva Hahm
Michael-Peter Jachmann

Redaktionsbeirat:
Holger Prestin (DB Regio),
Birgit Scharf
(S-Bahn Berlin GmbH)

Layout/Produktion:
Manuela Schmiedchen

Druck: Union Druckerei Berlin

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Neue Wege und kürzere Fahrzeiten der RegionalExpress-Züge

Das System der RegionalExpress-Züge, die Brandenburg und die Hauptstadt verbinden, wird ab Mai 2006 durch die Eröffnung des Berliner Nord-Süd-Tunnels noch leistungsfähiger.
Für sehr viele Reisende ergeben sich kürzere Reisezeiten, bessere Anschlüsse und weniger Umwege in die City von Berlin und in der Gegenrichtung. Und so sehen derzeitig die neuen Angebote aus, wie sie nach den Bestellungen vom Land Brandenburg fahrplantechnologisch bearbeitet wurden:

Neu angeschlossene Strecken und Bahnhöfe für den Regionalverkehr:
- Karower Kreuz–Gesundbrunnen–Nord-Süd-Tunnel
- Nord-Süd-Tunnel–Birkengrund Süd
- Jungfernheide –Nord-Süd-Tunnel
- Bln Hauptbahnhof (Lehrter Bf), Bln-Jungfernheide, Bln-Gesundbrunnen, Bln Potsdamer Platz, Bln Pape-straße, Lichterfelde Ost, Teltow, Großbeeren, Birkengrund Süd

RE 1 Magdeburg–Brandenburg/H.–Potsdam–Berlin Stadtbahn–Frankfurt (Oder)–Eisenhüttenstadt
– Züge fahren im 60-Minuten-Takt zwischen Magdeburg und Eisenhüttenstadt und im 30-Minuten-Takt zwischen Brandenburg/Havel und Frankfurt (Oder)

RE 2 Rathenow–Berlin Stadtbahn–Cottbus
– Neue Linienführung ab Berlin nach Rathenow (jetzt noch Wismar/Wittenberge), dadurch höhere Pünktlichkeit
– Veränderte Abfahrtszeiten im Abschnitt Berlin–Cottbus zum Erreichen des Umsteigeknotens Cottbus immer zur vollen Stunde

RE 3 Stralsund/Schwedt–Nord-Süd-Tunnel–Elsterwerda/Senftenberg
– Neue Linienführung im Südabschnitt ab Berlin nach Elsterwerda/Senftenberg (jetzt noch Belzig/Dessau)
– 60-Minuten-Takt bis Angermünde
– Direktverbindung nach Schwedt im 2-Stunden-Takt nach Abschluss der Streckenelektrifizierung

RE 4 Wismar/Wittenberge–Nord-Süd-Tunnel–Ludwigsfelde/Jüterbog
– 60-Minuten-Takt zwischen Wittenberge und Ludwigsfelde und in der Hauptverkehrszeit an Wochentagen weiter bis Jüterbog
– zusammen mit RE 5 30-Minuten-Takt zwischen Berlin und Jüterbog in der Hauptverkehrszeit

RE 5 Rostock/Stralsund–Oranienburg –Berlin Gesundbrunnen–Nord-Süd-Tunnel–Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)
– Neue Linienführung ab Oranienburg
– 2-Stunden-Takt zwischen Rostock und Lutherstadt Wittenberg sowie zwischen Stralsund und Falkenberg (Elster)
– 60-Minuten-Takt zwischen Neustrelitz und Jüterbog

RE 6 Wittenberge–Wittstock/Rheinsberg–Neuruppin–Hennigsdorf–Berlin-Spandau
– Weiterhin durchgehender 60-Minuten-Takt Mo. - Fr. bis Wittenberge
– Anschlüsse zum RE 4 in Wittenberge, zur S 25 in Hennigsdorf sowie in Berlin-Spandau zur Weiterfahrt in Richtung Berliner Innenstadt

RE 7 Neue Linie Dessau–Berlin Stadtbahn–Berlin-Schönefeld–Wünsdorf-Waldstadt
– ersetzt die bisherige Linie des RE 3 Dessau–Berlin
– durchgehender 60-Minuten-Takt im Abschnitt Belzig–Wünsdorf-Waldstadt
– „Airport-Express“ im 30-Minuten-Takt gemeinsam mit der Linie RB 14 (Bln.-Charlottenburg–Lübbenau–Senftenberg)

RB-Linien, die sich ändern (nicht dargestellt in der Karte):
RB 10 Nauen–Berlin-Charlottenburg
– im 30-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit, ab Charlottenburg weiter als RB 14 stündlich
RB 14 Berlin-Charlottenburg–Berlin-Schönefeld Flughafen–Senftenberg
– im Stundentakt, mit RE 7 als Airport-Express
RB 22 Potsdam Hbf–Michendorf–Berlin-Schönefeld Flughafen stündlich

SERVICE

Kundenbüro
der S-Bahn Berlin GmbH

Nordbahnhof

Mo. + Mi.	10.00 – 18.00 Uhr
Di. + Do.	10.00 – 19.00 Uhr
Fr.	9.00 – 16.00 Uhr

Kundentelefon
der S-Bahn Berlin GmbH

☎ 030 / 29 74 33 33

Mo. – Fr.	6.30 – 22.00 Uhr
Sa., So.	7.00 – 20.00 Uhr

Kundenzentren
der S-Bahn Berlin GmbH

Alexanderplatz	
Mo. – Fr.	7.00 – 21.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr
Ostbahnhof	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr
Lichtenberg	
Mo. – Fr.	6.00 – 09.00 Uhr
	9.15 – 15.00 Uhr
	15.15 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.00 – 13.00 Uhr
	13.30 – 17.30 Uhr
Zoologischer Garten	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr
Friedrichstraße	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr
Spandau	
Mo. – Fr.	6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof	
Mo. – Fr.	6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr
Schönhauser Allee (FKA)	
Mo. – Fr.	6.00 – 9.00 Uhr
	9.15 – 16.00 Uhr
	16.15 – 19.30 Uhr
Sa.	9.30 – 13.00 Uhr
	13.30 – 19.30 Uhr
So.	9.00 – 13.00 Uhr
	13.15 – 16.30 Uhr

ABO-Center
der S-Bahn Berlin GmbH

Invalidenstraße 17, 10115 Berlin
☎ 030 / 29 74 35 55
Fax 030 / 29 74 33 44

Mo. – Do.	8.30 – 19.00 Uhr
Fr.	8.00 – 16.00 Uhr

S-BAHN-INFOSTAND AN ALLEN TAGEN

Ab 17. Mai große Fahrradwoche im Ring-Center

S-Bahn-Infostand an allen Tagen

Rund 30 Kilometer mit dem Rad mitten durch Berlin? Das Ring-Center Frankfurter Allee lädt am Sonntag, dem 22. Mai, zur großen Center-Radtour als Höhepunkt und Abschluss seiner Rad-Aktionswoche vom 17. bis 21. Mai ein, ermuntert durch den Premieren-Erfolg 2004, als sich bereits Hunderte auf ihre Räder schwangen.

Center-Manager Lutz Heinicke ist überzeugt, dass die Rad-Aktionswoche auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird. Gutes Wetter ist bei Petrus für den 22. Mai bestellt – auf dass nichts mehr schief gehen kann bei der Radtour des Ring-Centers.
Den Besucher des großen Einkaufscenters an der Frankfurter Allee erwartet während der Pedalwoche ein riesiges Fahrradangebot im real-Markt und er kann sich an allen Aktionstagen an verschiedenen Ständen zum Thema Radfahren in und um Berlin informieren. So bei der Verkehrspolizei, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) und der S-Bahn Berlin.
S-Bahn und Rad gehören seit langem zusammen, wenn es um umweltfreundliche und verkehrspolitisch sinnvolle Alternativen zum Autoverkehr geht. Nach S-Bahn-Statistiken nahmen im vergangenen Jahr rund 18 Millionen Menschen ihr Rad mit in die S-Bahn, Tendenz steigend. Diesen Trend erkennend, kommt die S-Bahn u.a. mit gut sichtbaren Rad-Piktogrammen an ihren großen Fahrradabteilen den Radfahrern optisch entgegen.
Von Dienstag bis Sonnabend stehen freundliche S-Bahn-Mitarbeiter am Infostand bereit, um Fragen zum Preissystem bei der Fahrradmitnahme in der S-Bahn und mehr zu beantworten.
Erhältlich sind die beliebten Ausflugsflyer der S-Bahn, die kombinierte Bahn-, Rad- und Wandertouren detailliert beschreiben, z. B. für das seenreiche Oberhavelgebiet rund um Oranienburg und eine Potsdam-Tour zu den berühmten Schlössern und Gärten.
Zur großen Center-Tour treffen sich die Radbegeisterten am 22. Mai ab 9 Uhr vor dem RingCenter. Wer die Teilnahmekarte ausfüllt, nimmt an einer großen Verlosung teil, bei der u.a. ein nagelneues Cross-Bike zu gewinnen ist. ● Robby Kupfer

Die Center-Radtour am 22. Mai
Jeder Radler bekommt vorm Startschuss ein kostenloses Starter-Set: T-Shirt, Basecap und Tourenplan. Der familientaugliche 30-Kilometer-Rundkurs führt zumeist durch verkehrsberuhigte Zonen, die Polizei sichert den Peloton ab, so dass Kinder gefahrlos mitradeln können.
Nach dem Start um 10 Uhr führt die Tour durch die Warschauer und Revaler Straße über die Elsenbrücke und am Treptower Park entlang. An der Karlshorster Straße wird der erste Erfrischungspunkt erreicht. Dann geht es durch die Wuhlheide, über die Waldow- und Treskowallee, über die Boxhagener Straße und die Frankfurter Allee zurück zum Ring-Center. Am Ziel gibt es für alle hungrigen Radler kostenlose Stärkung: Auf der großen Festwiese vor dem Center 2 warten Bratwürste vom Ruppiner Gut Hesterberg auf sie. Kaisers spendiert dazu Obst und Getränke.

JEDEN SONNABEND GEFÜHRTETE RADTOUR IN DER LANDESHAUPTSTADT

Tickets für „Potsdam Royal“ auch bei der S-Bahn

„Potsdam Royal“ heißt eine begleitete Radtour, die ab sofort jeden Sonnabend zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt führt (Start bis September sonnabends 14 Uhr am S-Bahnhof Griebnitzsee). Professionelle Stadtführer zeigen auf der vierstündigen, etwa 20 km langen Sightseeingtour die Glienicker Brücke, den Neuen Garten, das Holländerviertel, Park Sanssouci und Schloss (inklusive Rundgang um selbiges), Alexandrowka, das KGB-Städtchen und Schloss Cecilienhof. Man kann das eigene Rad mitbringen oder eins in der Fahrradstation im S-Bahnhof Griebnitzsee ausleihen. Tickets für 10 Euro, mit Leihrad 18 Euro, **ab sofort in allen S-Bahn-Kundenzentren** und in den **Fahrkartenausgaben** Köpenick, Hennigsdorf, Treptower Park, Schöneweide, Schönhauser Allee, Wittenau und Zehlendorf erhältlich. Wer in Potsdam Quartier bezieht, kann das Rad und den Tourenführer gegen Aufpreis zum Hotel beordern.

Info

Öffnungszeiten der Fahrradstation im S-Bahnhof Griebnitzsee täglich von 9 bis 18.30 Uhr (bis 31. Oktober).
WEGWEISER nach Griebnitzsee:
S 1 nach Potsdam Hbf, 10-min-Takt

ADFC RUFT ZUR RADSTERNFAHRT AUF

Am 5. Juni gehört Berlin 250 000 Fahrradfahrern

Zur inzwischen weltgrößten Fahradsternfahrt – sie findet am Sonntag, dem 5. Juni, zum inzwischen 29. Mal in Berlin statt – ruft der Allgemeine Deutsche Fahrradclub auf. Erneut unterstützt die S-Bahn Berlin die Veranstaltung. Im vergangenen Jahr zählte die Großveranstaltung erstmals 250 000 Teilnehmer aus Berlin, Brandenburg, Deutschland und Europa. Mindestens ebenso viele werden auch 2005 erwartet. Unter dem Motto „Berlin fährt Rad – Respekt für Radler“ soll die Sternfahrt weiter wachsen. Von 81 Treffpunkten geht es über 17 Routen auf insgesamt 900 Kilometern bis zur Siegessäule am Großen Stern zum Europäischen Rad-Festival. Gleich nebenan lädt die Grüne Liga westlich vom Brandenburger Tor zum Umweltfestival ein.

Als neue Startpunkte kommen u.a. Teltow und Nauen dazu. Erstmals gibt es für Rennradfahrer eine spezielle Route ab Bahnhof Frankfurt (Oder) mit Anschluss an die Sternfahrt ab S-Bhf Baumschulenweg (Achtung Dauertempo 27 kmh!).
Die Sternfahrt ist keine sportliche Veranstaltung, sondern eine Demonstration, an der jeder ohne Anmeldung teilnehmen kann.
Alle 17 Routen werden auf der Avus und dem Autobahnsüdring gebündelt und führen im Anschluss durch die Innenstadt zum Großen Stern.

info

Alle Routen, Treffpunkte und aktuelle Informationen zur Sternfahrt sind im Internet zu finden unter **www.radzeit.de**

MAUERSTREIFZÜGE 2005

Radtouren auf dem ehemaligen Grenzstreifen

Zum 5. Mal werden im Sommer 2005 die geführten Radtouren entlang der ehemaligen Mauer angeboten. Der Europa-Abgeordnete der Grünen, Michael Cramer, lädt ein, Berlin auf neuen alten Wegen zu erkunden, Natur zu erleben und Geschichte(n) zu er„fahr“en.
Die Streifzüge beginnen bei jedem Wetter jeweils um 14 Uhr. Sie sind zwischen 20 und 30 Kilometer lang, beginnen und enden meist an einem Bahnhof und werden nach Möglichkeit durch eine kleine Rast in einem Biergarten unterbrochen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Im Jahr 2001 hatten Senat und Abgeordnetenhaus beschlossen, den Mauerweg auszuschildern und fahrradfreundlich zu gestalten.
Die erste Tour 2005 startet am 21. Mai (Sonnabend) am Potsdamer Platz an der historischen Ampel zum S-Bahnhof Schöneweide (24 km).

info

Broschüre „Berliner Mauerstreifzüge“ kostenlos unter ☎ **030/23 25 24 06** oder per Email von.Dassel@gruene-fraktion-berlin.de, die komplette Broschüre ist unter **www.gruene-fraktion-berlin.de** herunterzuladen.

S-BAHNHÖFE AKTUELL

Rolltreppen an drei Bahnhöfen ausgetauscht

Seit Montag, dem 9. Mai, und voraussichtlich für die Dauer von sieben bis neun Wochen werden die Rolltreppen (Fachausdruck Fahrtreppen) in den S-Bahnhöfen Anhalter Bahnhof (Bahnsteige A und B sowie Ausgang West), Wittenau und Ostbahnhof (Bahnsteige D und E, West) gesperrt. In dieser Zeit werden sie durch neue ersetzt. Das ist Teil des Austauschprogramms der DB Station und Service.
Das Unternehmen plant außerdem die Inbetriebnahme des Aufzugs im S-Bahnhof Pankow-Heinersdorf zum 30. Mai 2005. Auf dem S-Bahnhof Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik werden ab 13. Mai zwei Wartehäuschen errichtet.
Am Bahnhof Messe Süd wird bis voraussichtlich Mitte Juli die gesperrte Treppe zum Messedamm instand gesetzt.
Ab Mitte Mai werden die Schäden am Blindenleitsystem der Bahnhöfe Halensee, Südende und Priesterweg beseitigt.

TICKETS UND TARIFE

Fahrausweise für die Fahrradmitnahme

Mitnahme von Fahrrädern innerhalb des VBB-Tarifbereiches Berlin ABC:

1. **Für die Fahrradmitnahme in den Tarifteilbereichen Berlin AB, Berlin BC und Berlin ABC kann für eine einfache Fahrt ein Einzelfahrausweis – jeweils zum Ermäßigungstarif – gelöst werden. Bei ganztägiger Mitnahme kann auch eine Tageskarte (ebenfalls zum Ermäßigungstarif) verwendet werden.**
2. **Bei regelmäßiger Mitnahme können Inhaber von Zeitkarten auch eine Fahrradzeitkarte für den Tarifbereich Berlin AB (5 €) oder das VBB-Gesamtnetz (9 €) benutzen.**
3. **Ein Fahrrad kann mit einer gültigen persönlichen Zeitkarte (z.B. Azubi/Schüler) unentgeltlich mitgenommen werden.**

Mitnahme von Fahrrädern zu Zielen außerhalb des Tarifbereiches Berlin ABC

1. **Für die Fahrradmitnahme zu Zielen außerhalb des Tarifbereiches Berlin ABC ist für eine einfache Fahrt eine Fahrradkarte (2,50 €) zu lösen.**
2. **Bei regelmäßiger Mitnahme können Inhaber von Zeitkarten auch eine Fahrradzeitkarte für das VBB-Gesamtnetz (9 €) benutzen.**

Bitte beachten Sie auch die Infoseiten auf den Automaten. Dort sind die verschiedenen Möglichkeiten sowie weitere Angebote der Deutschen Bahn AG (z. B. Mehrtages-Fahrradkarte Berlin-Brandenburg) ausführlich beschrieben.
Weitere Infos: S-Bahn-Kundentelefon unter (0 30) 29 74 33 33 und in jeder Serviceeinrichtung.

Sonderzug mit der Lokomotive „Weiße Lady“ am 12.6.05
Diesellok 119 158 mit Nostalgiezug am 19.6.05

Franz Lehárs „Lustige Witwe“ gewährt einen tiefen Einblick in die Gesellschaft von vor 100 Jahren und bietet Ihnen mit den Themen Geld, Liebe, Ruhm eine vergnügliche Vorstellung. Lassen Sie sich verzaubern von der Millionenerbin Glawari und dem Lebemann Danilowitsch.

Leistungen:
- Hin- und Rückfahrt im Sonderzug mit Reservierung
- Eintrittskarte für Operettenaufführung „Die lustige Witwe“
- Schlossgartenpicknick vor dem herzoglichen Marstall
- Programmheft

PREISE:
1. Klasse + Eintritt PK I
64 € (Erwachsene) und 49 € (Kind 6-14 Jahre)
2. Klasse + Eintritt PK II
54 € (Erwachsene) und 39 € (Kind 6-14 Jahre)

Ticketverkauf: RegioPUNKT Bahnhof Berlin Friedrichstraße • Tel. 030 - 20 61 99 25 oder Strelitz Reisen, Neustrelitz • Tel. 03981 - 239 30

DB REGIO VERSENDET INFORMATIONSMATERIAL

„Jede Schulklasse, jedes Jahr, 1 Ausflug mit der Bahn“

2000 Testfahrer waren „Klasse unterwegs“

Ob dem Biber auf der Spur in der Blumberger Mühle bei Angermünde oder beim Paddeln in Fürstenberg, ob im Lokschuppen des Deutschen Technikmuseums oder bei den 3 Musketieren in Berlin – die jungen Testfahrer zeigten sich begeistert. 100 Schulklassen aus der Region waren in der Woche vom 25. bis 29. April zu über 20 Zielen unterwegs. Auf Einladung von DB Regio sollten sie überprüfen, wie das Klassenfahrt-Programm vor Ort abläuft und was eventuell noch verbessert werden könnte.
„Die über 2000 Schülerinnen und Schüler haben ihre Sache hervorragend gemacht“, so **Peter Buchner, Regionalleiter von DB Regio**, „gewissenhaft haben sie Anfahrtsweg und Angebot unter die Lupe genommen und konnten uns so wertvolle Verbesserungsvorschläge unterbreiten.“
Die Anregungen und Wünsche der Schulklassen finden ihren Weg in die Informationsflyer, die zur Zeit von DB Regio überarbeitet werden. Im Mai wird das Informationsmaterial an alle Schulen der Region Nordost versandt. Dann kann es richtig losgehen: „Jede Schulklasse, jedes Jahr, 1 Ausflug mit der Bahn“ lautet das Motto des DB Regio Schulprojekts „Klasse unterwegs“. Und damit es bei der Hinfahrt im Zug oder auch vor Ort bei den Ausflugszielen nicht zu voll wird, können die interessierten Schulklassen vorher telefonisch abfragen, wann bei welchem Ziel noch Platz ist.

Im Bahnwerk Wittenberge ▸ Foto: Querverbindungen

Übrigens: Die Bahn ist prima für Reisen an heißen Sommertagen geeignet, denn viele der modernen roten Doppelstockwagen sind bereits mit Klimaanlagen ausgerüstet.

info

DB Regio Projektbüro
„Klasse unterwegs“,
☎ **030 / 85 95 65 39**, E-Mail
klasse-unterwegs.bahn@
querverbindungen.de

EINE UNGEWÖHNLICHE LAUTSPRECHERDURCHSAGE AM OSTBAHNHOF

Heiratsantrag per Mikrofon – alle haben es gehört!

„Hallo, Steffen, hier ist Daniela. Ich möchte Dich heiraten!“ Die Reisenden in der Haupthalle des Berliner Ostbahnhofs stutzen, als diese Worte aus den Lautsprechern ertönen. Wird hier ein Film gedreht oder hat jemand auf den falschen Knopf gedrückt? Keineswegs. Daniela ist es flau im Magen vor Aufregung, aber sie hat an diesem Freitagabend in die Tat verwandelt, was sie sich in den Kopf gesetzt hatte: Sie wollte ihrem Freund Steffen einen Heiratsantrag machen, es sollte ein ungewöhnlicher sein und an dem Ort, der eine so wichtige Rolle in der Beziehung der beiden gespielt hat – am Ostbahnhof. Hier kommt Steffen seit einem halben Jahr freitagabends aus Fulda mit dem Zug an. In der Nähe dieser Stadt dient er bei der Bundeswehr. Am Ostbahnhof treffen sich die beiden Verliebten jede Woche, ehe er mit dem RegionalExpress in seine Heimatstadt Cottbus weiter fährt. Manchmal bleibt er noch etwas bei Daniela im Prenzelberg in Berlin, ein anderes Mal fährt sie übers Wochenende mit nach Cottbus. In jedem Fall aber gibt es am Ostbahnhof den ersten innigen Begrüßungskuss.

Doch das hat sich ja wohl bald erledigt, denn Steffen hat nur noch zwei Monate beim Bund und zwischen dem 28. Juli und dem 2. August, wo beide Geburtstag haben, wird geheiratet.
Und wie hat Steffen den ungewöhnlichen Heiratsantrag verkraftet? „Er war dem Herzinfarkt nahe und konnte kein Wort herausbringen vor Überraschung. Da wir uns einig sind, was das Heiraten betrifft, wollte eigentlich er mir einen formvollendeten Antrag machen. Doch ich war eben schneller“, erzählt Daniela und ist ein bisschen stolz auf ihre Idee. „Dankeschön an die Bahn, dass sie meine Idee verwirklichen half.“
Alles Gute Daniela und Steffen!

TARIFE

VBB-Freigabe in IC-Zügen gilt auch für Schwerbehinderte

Schwerbehinderte können ab sofort in Berlin und Brandenburg auch die für VBB-Fahrkarten freigegebenen IC-Züge ohne Aufpreis nutzen. Das betrifft die Verbindungen Potsdam–Berlin–Prenzlau, Potsdam–Berlin–Cottbus, Berlin–Cottbus–Forst und Berlin–Szczecin.
Für Reisende mit VBB-Tickets sind die Züge im Rahmen der Tarifgrenzen – wie bereits berichtet – ebenfalls freigegeben.

4. EISENBAHNFEST

Dampflok zum Mitfahren

Zum 4. Eisenbahnfest lädt der Verein Historia Elstal am Sonnabend, dem 21. Mai, an den Bahnhof Wustermark ein. Als Höhepunkt wird diesmal eine Dampflok der Baureihe 23 zum Mitfahren bitten. Außerdem erleben die Gäste an diesem Tag Führungen über den Rangierbahnhof, zwei Modellbahnanlagen werden zu sehen sein, mit einer der beiden können Kinder spielen.
Es gibt einen Modellbahnmarkt, historische Filmvorführungen und Präsentationen von Vereinen und Einrichtungen. Am Nachmittag spielt das Potsdamer Eisenbahnorchester. Zwei historische Doppelstockbusse laden zu einer Rundfahrt durch die Eisenbahnsiedlung Elstal ein.

info

☎ **033 234-22860**,
www.historia-elstal.de
WEGWEISER: RE 4 stündlich über Berliner Stadtbahn, z.B. ab Ostbahnhof ab 9.46 Uhr oder RB 21 alle zwei Stunden ab Griebnitzsee über Potsdam Hbf, z.B. 9.44 Uhr

ZUSÄTZLICHER S-BAHN-NACHTVERKEHR

Internationales Deutsches Turnfest 14. – 20. Mai 2005

Am 19. Mai (Do) wird im Palais am Funkturm und in vier Messehallen bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Um den Turnfest-Teilnehmern eine entspannte Heimfahrt zu ermöglichen, bietet die S-Bahn Berlin GmbH auf den Linien S 41 (Ring im Uhrzeigersinn), S 5 Olympiastadion–Mahlsdorf und S 7 Olympiastadion–Ahrensfelde einen durchgehenden Nachtverkehr an. So fährt in der Zeit von 0.30 Uhr bis 3.30 Uhr alle 30 Minuten eine S-Bahn ab Messe Süd (zur Minute 00 nach Ahrensfelde, zur Minute 30 nach Mahlsdorf) in Richtung Westkreuz, Zoologischer Garten, Lichtenberg. In Westkreuz besteht Anschluss zur ebenfalls im 30-Minutentakt verkehrenden Ringbahnlinie S 41 (Ring im Uhrzeigersinn), die den Vollring in dieser Nacht in 60 Minuten umrundet. Abfahrt im Messe Nord / ICC jeweils zur Minute 07 und 37. In Zoologischer Garten, Hackescher Markt und Wuhletal bestehen ausgezeichnete Übergangsmöglichkeiten zum BVG-Nachtverkehr. Aushänge auf den S-Bahnhöfen informieren über das zusätzliche Zugangebot.

Zur großen Stadiongala am Abschlusstag 20. Mai (Fr) werden zusätzliche Züge zum Olympiastadion eingesetzt. Die S 7 fährt zeitweise nach Olympiastadion anstatt nach Wannsee, die S 9 wird zeitweise über Grunewald hinaus bis Wannsee verlängert.

Die Mitarbeiter des S-Bahn-InfoMobils stehen den Turnfestteilnehmern am Eingang Messe Süd vom 15.-20.05. in der Zeit von 9.00 - 18.00 Uhr mit vielen Informationen zu den Berliner Verkehrsverbindungen zur Verfügung.

Bilder-Schmuck

Foto: S-Bahn/Linke

Mit bunten Bildern wollten die Hortkinder des Freizeithauses „Hugo“ aus Berlin-Hellersdorf den trostlosen Bauzaun auf dem Bahnsteig F des Bahnhofs Ostkreuz etwas hübscher machen. Es ist ihnen gelungen!

ISTAF-Eintrittskarten bei der S-Bahn ab sofort günstiger

Das 64. Internationale Stadionfest (ISTAF) wird am Sonntag, 4. September 2005, ab 13 Uhr wieder zum Leichtathletikereignis der Spitzenklasse. Schon jetzt kann man sich die Plätze im neuen Olympia-Stadion sichern und zudem noch zu einem günstigeren Preis.

Die S-Bahn Berlin verkauft ab sofort Tickets der Preiskategorie IV für 8,50 Euro (statt 10 Euro im normalen Verkauf) an allen S-Bahn-Verkaufstellen. Die Eintrittskarte berechtigt als Kombiticket zur An- und Abreise mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin ABC.

Mondscheinfahrt am 28. Mai durch Wuhlheide

Ein Sonderzug der **Berliner Parkeisenbahn** dampft am 28. Mai durch die Nacht der Wuhlheide. Die rund zweieinhalbstündige Mondscheinfahrt durch das romantische Waldgebiet kann man in offenen oder geschlossenen Wagen der von einer Dampflok gezogenen kleinen Bahn erleben. Als Gäste fahren die Marionetten des Theaters „Kaleidoskop“ mit. Im Betriebswerk warten die Handhebeldraisine, die Gartenbahn und Überraschungen auf die Nachtschwärmer. Alle Fahrgäste erhalten zur Begrüßung ein Getränk ihrer Wahl und eine Grillwurst.

info

Vorbestellungen bis 21. Mai unter ☎ **030-53 89 260**, Fahrpreis: Erwachsene 10 Euro, Kinder 8 Euro
Die Parkeisenbahn fährt bis 16. Oktober Di-Do 12.30-16.30 Uhr, Sa 12-18.30 Uhr, So 11-17.30 Uhr
Nächste Dampflokfahrten: 15.,16., 28. Mai
WEGWEISER zum FEZ: S 3 bis Wuhlheide, Tram 27, 63, 67

ALBA Berlin ist **Erster in der Hauptrunde**

Im letzten Bundesliga-Punktspiel besiegte ALBA den TBB Trier mit 104:88 (50:28) und bleibt damit weiterhin zu Hause unbesiegt. Angeführt von Gerald Brown drehten die Albatrosse von Beginn an richtig auf und ließen den Gästen keine Chance. Damit schloss ALBA die Hauptrunde als Erster ab und trifft im Playoff-Viertelfinale am 13. 5. in der Max-Schmeling-Halle um 19.30 Uhr auf EnBW Ludwigsburg.

info

WEGWEISER: Anreise mit S- oder U-Bahn bis Bahnhof Schönhauser Allee und dann zu Fuß über die Gleimstraße. Das Ticket berechtigt auch zur Hin- und Rückfahrt mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Tarifbereich ABC.

Lust auf Tennis?

Schnupperkurse für Anfänger und Könner bietet der ESV Lok Schöneweide am 15. Mai von 10-12 Uhr und am 4. Juni von 14-16 Uhr auf seinem Sportplatz gegenüber dem Betriebsbahnhof Schöneweide (S 45, S 46, S 8, S9) an. Turnschuhe und Sportkleidung sind mitzubringen, Tennisschläger und Bälle sind vorhanden.

info

www.esvlokschoeneweide.de, ☎ **030-67 22 306** oder **54 06 207**

BEN WAGIN-AKTION

Sonnenblumen für den Frieden

Millionen Sonnenblumen sollen als Symbole des Friedens im Sommer dort blühen, wo in den letzten Kriegstagen besonders viele Menschen ihr Leben verloren. Mit dieser Aktion will der Künstler und Baumpate Ben Wagin 60 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs ein Zeichen setzen für Frieden und Toleranz. Damit die Samen in großer Zahl in diesen Tagen in den Boden kommen, unterstützt die Berliner S-Bahn die Initiative mit einem gestalteten Zug und dem Verkauf der Kerne. Wer sich beteiligen möchte, bekommt in allen S-Bahn-Kundenzentren (Alexanderplatz, Ostbahnhof, Lichtenberg, Zoologischer Garten, Friedrichstraße, Spandau, Potsdam Hbf.) für den Vorzugspreis von 1 Euro Samentütchen mit einer Mischung aus historischen Sorten von 5 Kontinenten.
Ein Teil der unlängst in einer Friedensaktion von Schülern gesteckten Samen ist bereits aufgegangen.
Wer ebenfalls Samen für „Sonnenblumenoasen gegen Krieg und Gewalt“ kaufen und in den Balkonkasten oder in den Vorgarten stecken will, erfährt weiteres unter **www.sonnenboten.de.**

21. UND 22. MAI:

Tag der offenen S-Bahn-Tore in Erkner

Seit seiner Gründung arbeiten die Mitglieder des Vereins Historische S-Bahn ehrenamtlich an der Aufarbeitung und Pflege alter S-Bahn-Fahrzeuge. Damit machen sie die Geschichte des traditionsreichen Nahverkehrsmittels auch für Generationen nacherlebbar, die die alten Wagen mit ihren typischen Fahrgeräuschen nur noch aus Büchern und Filmen kennen. Doch die Schätze des Vereins lassen sich nicht in der Wohnzimmervitrine stapeln. Wo also werden die alten Züge aus sieben Jahrzehnten aufbewahrt, um die sich der Verein Historische S-Bahn seit Jahren liebvoll und mit hohen Aufwendungen vor allem an Zeit kümmert? Gemeinsam haben die S-Bahn Berlin und die Vereinsmitglieder begonnen, die Triebwagenhalle Erkner dafür herzurichten. Dort soll die eindrucksvolle Atmosphäre einer S-Bahnwerkstatt Gelegenheit geben, eine Prise S-Bahnluft zu schnuppern.

Info

Eintritt für Erwachsene 2 €, für Kinder 1 €; und für die ganze Familie (max. 2 Erwachsene und max. 4 Kinder) 5 €.
WEGWEISER nach Erkner: S 3 im 10-Minuten-Takt der S 3 ab Ostbahnhof nach Erkner oder RE 1 alle 30 Minuten.

Am 21. und 22. Mai sind die Tore der Halle für das interessierte Publikum geöffnet. Von 11 bis 18 Uhr gibt es in und an der Triebwagenhalle Erkner (direkt am Bahnhof) u.a. Führungen durch die Triebwagenhalle und Vereinsmitglieder in Uniform mit Antworten auf fast alle S-Bahnfragen. Die Hauptakteure des Tages sind natürlich auch alle da: „Stadtbahner“, „481er“, „167er“ und „Cola-Dose“, „KE-Zug“ und „mod“ – und, und, und…
Außerdem läuft ein Schwarzweiß-Schmalfilm über die Fahrten des „Blauen Wunders“ (ET 170) im Jahre 1959, es gibt Pendelfahrten mit einer Bahn der Baureihe 477/277 mod., Bücher werden präsentiert und natürlich gibt es auch genug zu essen und zu trinken.

13. Heimatfest

Mit regem Markttreiben, Rummel, einem Bühnenprogramm für jeden Geschmack und einer leckeren Überraschung zum Beginn des Festes, mit einem umfangreichen Kinderprogramm und ganz viel Musik von namhaften Gruppen lädt das **13. Heimatfest vom 20. bis 22. Mai in Erkner** ein (Endstation S 3). Höhepunkte werden ein Live-Konzert mit der Gruppe „Karat“ am Freitagabend (21 Uhr), die Wahl von Miss und Mister Erkner am Sonntag und vor allem der Festumzug am Sonnabend ab 14 Uhr sein. Das traditionelle Höhenfeuerwerk beschließt das Fest (Sonnabend, 23 Uhr).
(**www.erkner.de**)

Zum 1. Bw-Fest nach Lichtenberg

Der Eisenbahnverein „Hei Na Ganzlin“ Röbel, die Röbel/Müritz Eisenbahn und Partner laden am 21. und 22. Mai zum 1. Bw-Fest ins ehemalige Bahnbetriebswerk Berlin-Lichtenberg ein (Zugang nur Eingang Kaskelstraße am S-Bahnhof Nöldnerplatz – S 5, S 7, S 75, keine Parkmöglichkeiten vorhanden). Auf dem Programm stehen u.a. Dampflokfahrten zwischen Lichtenberg und Müncheberg (Sa) bzw. Erkner (So), eine Fahrzeugausstellung, Führerstandsmitfahrten auf Dampf- und Dieselloks, Draisine-Fahrten, rustikale Speisen und Bier vom Fass. An beiden Tagen beginnt das Fest um 10 Uhr, am Sonnabend endet es um 22 Uhr mit einem Kulturprogramm und am Sonntag um 17 Uhr. Zudem ist ein kleiner Markt aufgebaut.
Zu den Besonderheiten der Fahrzeugausstellung zählen u.a. ein 20-achsiger Tiefladewagen der Fa. NCS Berlin, der historische Traditionszug Belzig (Personen- und Güterwagen) – er fährt an beiden Tagen mit 52 8047 und 52 8079 (BW Nossen) – sowie das Steuerviertel des „Stadtbahners“ ET/ES 165 231 der S-Bahn Berlin GmbH aus den 30er Jahren.
Folgende Dampfloks sind noch zu Gast: 52 8029 „Hei Na Ganzlin“ Röbel und 89 6009 BW Dresden Altstadt
Und so fahren die Dampfzüge:
21.05. nach Müncheberg ab Berlin-Lichtenberg ca. 10.40, 13.40, 16.40 Uhr; ab Müncheberg ca. 11.55, 14.55, 17.55 Uhr
Fahrpreis: Erwachsene hin und zurück 20 €, einfach 13 €, Kinder ab 6 Jahre 10/7 €, Familien 35/25 €
22.05. nach Erkner zum Tag der offenen S-Bahn-Tore ab Berlin-Lichtenberg ca. 10.40, 13.40, 16.40 Uhr; ab Erkner ca. 11.30, 14.30, 17.30 Uhr
Fahrpreise: Erwachsene hin und zurück 15 €, einfach 9 €, Kinder ab 6 Jahre 8/5 €, Familien 25/18 €

Info

Eintritt: 3 €, erm. 1-2 €
☎ **0160-99 14 64 82**,
0177-852 80 29,
www.hei-na-ganzlin.de
Verlosung: Wer sich am Dienstag, 17.05. von 16 bis 16.15 Uhr unter der Handynummer ☎ **0162-38 88 494** meldet, hat die Chance an der Verlosung von 5 x 2 Eintrittskarten zu je 3 € teilzunehmen.

jwd
Ausflüge mit DB Regio und S-Bahn Berlin

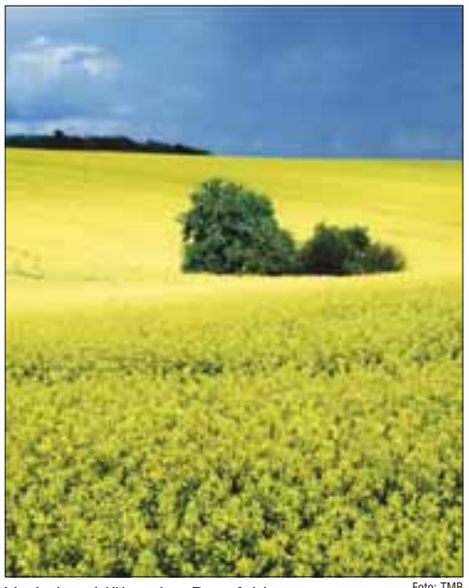
- 12. Plattenburg-Spektakel in Bad Wilsnack — Seite 10
- Wilder Westen im Osten Brandenburgs — Seite 11
- Bahnverbindungen, Buslinien, die es nur im Sommer gibt — Seiten 12/13
- Mit der Ausflugs-S-Bahn zum Stößensee — Seite 14
- Ein kleines Prignitzdorf macht Oper — Seite 15

Auf Schusters Rappen und Fontanes Spuren

Neuer Ruppiner Rundwanderweg wird am 4. Juni eingeweiht

Es muss ja nicht gleich die Wanderung von Venedig nach Helsinki sein: der Europäische Fernwanderweg E 10, der in der Lagunenstadt im Süden beginnt und in der freundlichen Metropole im Norden endet, führt auch durch Brandenburg.

Hier leistet er sich sogar einen Westabstecher in den Landkreis Ostprignitz-Ruppin und ins Havelland sowie eine Ostvariante in den Landkreis Oberhavel. Der „66-Seen-Wanderweg“ verbindet beide Teile zu einem Rundwanderweg. 250 km ist er lang und bietet dem Gelegenheitswanderer wie dem Profi jede Menge Überraschendes.



Vorbei an blühenden Rapsfeldern Foto: TMB

10 Tagesetappen zwischen 15 und 30 km Länge wurden jetzt markiert und gut beschildert. Start und Ziel erreicht man bestens, denn **immer ist ein Bahnhof der Ausgangs- bzw. Endpunkt**.

Zum Wanderfest des Landestourismusverbandes Brandenburg am **4. Juni** wird der Rundweg offiziell eröffnet. Die 10. Tagesetappe von Wustrau-Radensleben nach Neuruppin wird mit Volksfest und Prominenz zünftig eingeweiht.

Aus dem Programm des Wanderfestes:

ab 8.30 Uhr	Frühstück am Bahnhof Wustrau-Radensleben
9.30 Uhr	Start der Nordic Walker zur 18 km-Tour bis Fontanestadt Neuruppin
ab 10.00 Uhr	Start der Wanderer am Bahnhof Wustrau-Radensleben nach Neuruppin, 18 km bis Fontanestadt Neuruppin
11.00 Uhr	geführter, barrierefreier Stadtspaziergang (3 km), Treffpunkt: Pfarrkirche Neuruppin

Entlang der Strecke vom Bahnhof Wustrau-Radensleben nach Neuruppin können sich die Wanderer an verschiedenen Raststellen ihre Teilnahmekarte abstempeln lassen, um an der großen **Verlosung in Neuruppin** teilzunehmen. Wer möchte, kann von Gnewikow aus – nach 10 Kilometern Strecke – auch ins Paddelboot oder das Fahrgastschiff „Gustav Kühn“ einsteigen, um zum Sondertarif nach Neuruppin zu kommen.
Auf dem Kirchplatz in der Fontanestadt Neuruppin kommen alle Wanderer, Walker, Familien, Ausflügler und Stadterkundler zu einem Fest zusammen.

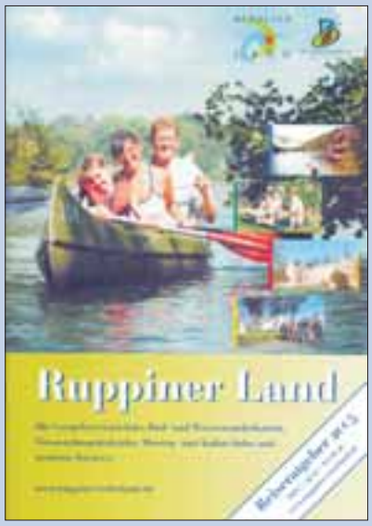
Zum Eröffnungsfest am „66-Seen-Wanderweg“
Informationen und Anmeldungen: www.wanderfest-brandenburg.de, ☎ 03391 / 659632

S DB

Wegweiser nach Wustrau-Radensleben:
RE 6 ab Berlin-Charlottenburg, z.B. 8.07 Uhr, an 9.18 Uhr; zusätzlich halten am 4.6. die Züge 7. 11 Uhr und 9.11 Uhr

Tariftipp:
Einzelfahrt bis Wustrau-Radensleben 5,70 €, Rückfahrt ab Neuruppin 6,90 €, bereits 2 Personen fahren also mit dem Brandenburg-Ticket am günstigsten

Kultur und Landschaft – jeder kommt auf seine Kosten



Jeder kommt im Reisegebiet Ruppiner Land auf seine Kosten: Der Kulturfreund fährt nach Rheinsberg, Neuruppin oder Oranienburg, besucht Schlösser, Parks und Galerien. Der Naturliebhaber hat eine Fülle von Zielen an Seen und Flüssen, die er mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf Wegen fernab der großen Straßen erreichen kann. Wasserfreunde können Hunderte Kilometer Wasserwege bis hin zur Mecklenburgischen Seenplatte nutzen.
Es gibt zahlreiche Angebote für Familien und Jugendgruppen. Auch mobilitätseingeschränkte Besucher finden Wege zu Entspannung und Erlebnis.
Die Angebote des Reisegebiets Ruppiner Land, von den Sehenswürdigkeiten bis zu den freundlichen Gastgebern aller Kategorien und Preisklassen, sind in einem Ratgeber zusammen gefasst, den Sie kostenlos im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße bekommen.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
☎ 030-24 72 96 29, www.regiopunkt.de

Mittelalter beim 12. Plattenburg-Spektakel

Mit punkt 3 zu Sonderkonditionen – Anreise und Eintritt verbilligt

Erwartungsfroh schnüren Gaukler und Scharlatane, Händler und Wirtsleut' ihr Ränzlein, um ja pünktlich kurz vor der Sommersonnenwende im Nordwesten Brandenburgs zu sein und dort Edelmänner wie gemeines Volk mit ihren Künsten zu verführen. Für zwei magische Tage werden die Uhren **am 18. und 19. Juni** um Hunderte von Jahren zurückgedreht. Der Geist des Mittelalters weht dann über die betagten Mauern der Plattenburg bei Bad Wilsnack in der Prignitz. Höhepunkte des 12. Plattenburg-Spektakels sind an beiden Tagen ab 10 Uhr das Reiterturnier, der Kampf der Ritter und das gigantische Feuerspektakel am Samstagabend.

Ein buntes Kinderprogramm erwartet die jüngsten Besucher – der Schabernack von Hexe Chibraxa mit Lehrling Spirello, dem Tarantelspinnerich, Geschichten- und Märchenerzählen, Puppentheater, eine Schatzsuche, Streichelzoo und ein abenteuerliches Kinderritterturnier.

Fröhliche Weisen im Ohr, staunen Gäste über Stelzentheater und den gefährlichen Tanz auf dem Glas von Las Fuegas oder bewundern die Fingerfertigkeit von Filzerin und Schmied und versuchen sich auch selbst in mancher Handwerkskunst – stets gewappnet gegen Strolche, die vielerorts ihr Unwesen treiben.

Hexe Chibiaxa wird die Besucher verzaubern

Foto: Veranstalter

Mittelaltertreiben auf der Plattenburg in Bad Wilsnack
www.plattenburgspektakel.de oder ☎ 03876 / 6134 93

punkt 3 bietet Ihnen das 12. Plattenburg-Spektakel zu Sonderkonditionen!
Karten sind ab sofort im RegioPUNKT im Bahnhof Berlin Friedrichstraße erhältlich:

Öffnungszeiten:	**Preise:**	**Leistungen:**
Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr ☎ 030 / 24729629 oder ☎ 030 / 20619925	Erwachsene (ab 18 Jahre): 14,- €, Kinder (ab 6 Jahre) 10,- €, Kinder unter sechs Jahren kostenlos	Bahnfahrt Berlin-Bad Wilsnack-Berlin, Bustransfer, Eintritt für das Plattenburgspektakel

S DB

Wegweiser zum Plattenburg-Spektakel:

Samstag, 18. Juni
ab Berlin Ostbahnhof 9.57 Uhr oder 11.57 Uhr
ab Bad Wilsnack 18.25 Uhr oder 20.25 Uhr

Sonntag, 19. Juni
ab Berlin Ostbahnhof 9.57 Uhr oder 11.57 Uhr
ab Bad Wilsnack 16.25 Uhr oder 18.25 Uhr

Anzeige

Handgreifliches Vergnügen für Kinder in Teltow

Wildschweinchen huschen durch ein Loch im Zaun, die Winzlinge schnüffeln an neugierigen Kindern und ziehen sich kurz darauf wieder zurück in die Sicherheit von Mama Saus breitem Rücken – Frühling im Vogelpark und Streichelzoo Teltow.
15 Jahre alt ist er in diesem Jahr und bietet vor allem für jüngere Kinder neben „handgreiflichen" Begegnungen mit Tieren – sogar Füttern ist erlaubt – viel Spaß z.B. auf einem großen Buddelplatz mit Karussell und Schaukel. In dem überschaubaren Park leben neben exotischen Vögeln unter anderem auch Pferde, Rehe, Ziegen und Affen.

Am 1. Juni wird richtig Geburtstag gefeiert. Bis zum 4. Juni wird das Fest fortgesetzt u.a. mit Ponyreiten und Kutschfahrten. Und das alles gibt es nur 10 Minuten vom S-Bahnhof Teltow Stadt entfernt! Der Zoo Teltow befindet sich in der Feldstraße 30, ☎ **03328 / 41678.**

Geöffnet ist er täglich von 9-19 Uhr. Eintritt: Erwachsene 2 €, Kinder 1 € (zum Jubiläumsfest 3 € bzw. 1,50 €)

S DB

Wegweiser nach Teltow:
S 26 im 20-Minutentakt bis Teltow Stadt, dann gleich am Bahndamm die Conrad-Blenkle-Straße entlang bis zum Vogelpark gehen

Nach Rheinsberg zu Wolfgang und Claire

Kurt Tucholskys Geschichte als Musiktheater nicht nur für Verliebte

Die Medizinstudentin Claire und ihr Freund Wolfgang reisen in die kleinstädtische Idylle Rheinsbergs. Ganz auf sich selbst konzentriert, aber doch mit wachem Blick für ihre Umgebung und Spaß an flüchtigen Begegnungen verleben sie drei „leuchtende Tage“.

In Manuel Schöbels Bearbeitung von Kurt Tucholskys unbeschwertestem Buch spiegeln sich Claire und Wolfgang in einem jungen Tänzerpaar von heute. Es begibt sich auf die Spuren des historischen Paars und ergänzt die liebenswürdige Ironie und den erotischen Charme von Tucholskys Sprache durch die Ausdrucksmöglichkeiten der Musik und des Tanzes – ein Wechselspiel von Schauspiel, Tanz, Gesang, Film, Live-Musik und Live-Elektronik.

Das Thema „Rheinsberg“ ist Gegenstand einer Koproduktion von Musikakademie Rheinsberg und carrousel Theater an der Parkaue Berlin. Den Kompositionsauftrag erhielt Matthias Jann, Jahrgang 1971, aus Berlin.

Verliebt im Schlosstheater Rheinsberg

Aufführungstermine:
14.5. 19.30 Uhr (Uraufführung);
15.5., 20.00 Uhr; 29.5., 15.00 Uhr;
5.6., 15.00 Uhr

Ticket-Service:
Tourist-Information Rheinsberg,
☎ 033931 / 39296,
tourist-information@rheinsberg.de

S DB

Wegweiser nach Rheinsberg:
RE 6 alle 2 Stunden ab Berlin-Charlottenburg,
z.B. 12.11 Uhr, an Rheinsberg 14.23 Uhr
Letzte Rückfahrt ab Rheinsberg: 20.31 Uhr

Tariftipp:
Einzelfahrt: 8,10 €, schon 2 Personen fahren günstiger mit dem Brandenburg-Ticket

Mit der Draisine zum Spargelbauern

Noch bis zum 24. Juni (Johannistag) ist Spargelsaison. Reichlich Zeit also, sich dem edlen Gemüse zu nähern, so oft es geht und vielleicht auch mal auf ungewöhnliche Art und Weise. Im Süden Berlins kann man mit der Fahrraddraisine fast bis auf den Hof des Spargelbauern fahren. Oder man nimmt das Konferenzfahrrad – ein rundes Gefährt für 6 Personen – nach Rehagen. Hier hat Spargelbauer Schwericke seinen Hofladen täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Und wer noch nie erlebt hat, wie hart das Spargelstechen ist, vielleicht darf er es ja mal mit eigenen Händen probieren. Am Bahnhof Rehagen wird die Draisine auf dem Nachbargleis geparkt und nach einem kurzen Spaziergang ist man bei den weißen Stangen, die derzeit in aller Munde sind.
www.erlebnisbahn.de, ☎ 03377 / 3300850
Wer mit dem Brandenburg-Ticket anreist, erhält bei der „Erlebnisbahn“ 10 Prozent Rabatt!

S DB

Wegweiser zum Startpunkt der Draisinen Zossen:
RE 5 im Stundentakt über Berliner Stadtbahn,
z.B. 9.47 Uhr ab Berlin Ostbahnhof,
an 10.28 Uhr Zossen

Im Osten Brandenburgs: Wie im wilden Westen

Bisonpark und Indianerromantik in Krügersdorf bei Beeskow

Der „Oberindianer“ ist aus Berlin und die Prärie eine große Koppel am Waldrand. Aber sonst ist fast alles echt. Die 20 riesigen Bisons z.B. haben nordamerika-nische Urahnen und nebenan grasen Appaloosa-Horses, die von den Indianerpferden abstammen. Zwischen den Tipis brennt ein Lagerfeuer, der Marterpfahl ist gerade frei, weil die Indianer zu Abend essen. Nebenan im Saloon löffeln die Scouts an groben Holztischen ihre Suppe. Ein Windrad pumpt Wasser zum Goldwaschen in die lange Holzrinne. Wilder Westen mitten in Brandenburg.

Krügersdorf bei Beeskow ist seit zwei Jahren das Ziel jedes wirklichen Hobby-Indianers. Besucher können im Tipi schlafen, Gold schürfen, Reitsafaris unternehmen und sich am Feuer ihre wilden Erlebnisse erzählen. Für Kinder gibt’s in den Sommerferien ein Indianer-Reiter-Camp.

Sie können aber auch einfach nur durch die Anlage spazieren, Bisonsalami kosten, den Esel Max streicheln oder dem springlebendigen Bisonnachwuchs zuschauen, der in diesen Wochen geboren wird.

Jetzt werden die Bisonkälber geboren. Foto: Bisonpark

Der Wilde Westen ist in Krügersdorf bei Beeskow

Öffnungszeiten des Bisonparks:
Mai - November immer Sonntag ab 13.00 Uhr,
Eintritt Erwachsene 1,50 €,
Kinder bis 14 Jahre frei,
www.bisonpark-brandenburg.de

Anmeldungen zu Führungen:
☎ 03366 / 153646, Fax. 03366 / 153646,
Handy: 0160 / 96467433
Reitsafaris, auch für Anfänger, aber nur für Erwachsene: ☎ 03366 / 25350, Handy 0172 / 3019128, www.brandenburgsafari.de

S DB

Wegweiser nach Krügersdorf:
RE 1 bis Frankfurt (Oder), z.B. ab Ostbahnhof 11.56 Uhr, an 13.04 Uhr, weiter 13.14 Uhr Regional-Linie 36 bis Schneeberg (Mark), an 13.44 Uhr, Haltewunsch bitte ansagen, in Schneeberg wird nur bei Bedarf gehalten, weiter ca. 3 km zu Fuß (am Wochenende kein Busverkehr) oder per Rad bis zum Bisonpark Krügersdorf

Tariftipp:
bis Schneeberg (Mark):
Einzelfahrt 6,90 €,
ab 2 Personen ist das Brandenburg-Ticket am günstigsten

TIPP für den 15. / 16. Mai:
Erste Buffalo-Stampede mit der OMPAH Indian Riding Show aus Cottbus
Gezeigt werden u.a. das Treiben der Bisons, Bisonjagdtanz – Buffalo Hunting Dance , der Gebrauch der Indianerwaffen zu Pferd und zu Fuß wie Bogenschießen, Beil- und Messerwerfen, Speerschleudern, Lassodrehen und -werfen, dazu Reiterkunststücke und einzigartige Pferdedressuren. Die Shows finden an beiden Tagen jeweils um 15 und 17 Uhr statt.
Eintritt: Erwachsene 4 Euro, Kinder 2 Euro

Regionale Bahnverbindungen und Buslinien, d

Saisonangebote von DB Regio Berlin/Brandenburg

Auf Rundkurs zu Schlössern und Fischteichen

Ausflugsbus „Märkische Schweiz“ (Linie 930), bis 3. Oktober Sa, So und feiertags, Rundkurs von/bis Bahnhof Müncheberg (RB 26) im Zwei-Stunden-Takt

Tarif-Tipp:
Brandenburg-Ticket, gilt Sa. und So. auch vor 9 Uhr, gilt auch im Ausflugsbus

Ausflugstipp:
Spaziergang durch die Altfriedländer Teichlandschaft (Bushaltestelle Karlsdorf).

Das Gebiet ist Nahrungsrevier für Kormoran, Graureiher, Schwarzstorch, See- und Fischadler, Flussseeschwalbe, Beutelmeise, Graugans, Eisvogel. Und es ist Durchzugsgebiet bzw. Rastplatz für jährlich über 10.000 Gänse. Deshalb ist das ca. 700 Hektar große Gebiet „Europäisches Vogelschutzgebiet“. Schutzgebiet und Fischwirtschaft bestehen hier einträglich nebeneinander.

Veranstaltungen in der Märkischen Schweiz:

14.-16. 5. Fest zum 75. Jubiläum der Buckower Kleinbahn (www.buckower-kleinbahn.de)
15.5.-21.8. Klassik im Grünen
17.-19. 6. 40. Buckower Rosentage
16. 7. Lange Nacht mit Kunst und Kultur
5. 8. Altfriedländer Fischerfest

www.amt-maerkische-schweiz.de,
☎ 033433-57 500

Zu den Buckower Rosentagen fährt am 18. Juni der Berliner Traditionszug. Plätze sind bei der Buckower Kleinbahn werktags zwischen 10 und 18 Uhr unter ☎ 0162-68 78 776 buchbar.

S DB

Fahrbeispiel:
RB 26 ab Berlin-Lichtenberg 10.36 Uhr, an Müncheberg 11.10 Uhr, Ausflugsbus 11.20 Uhr ab Müncheberg, aussteigen z.B. 11.57 Uhr in Karlsdorf, zurück 15.57 Uhr über Neuhardenberg (Schinkeldorf, Schloss, Park), Wulkow (Schloss) und Trebnitz (Schloss)

Ohne Umsteigen zur sonnenreichsten Insel

USEDOM-EXPRESS, fährt vom 14. Mai bis 3. Oktober täglich, ohne Umsteigen kommt man auf die sonnenreichste Insel Deutschlands.

Tariftipp:
Ostsee-Ticket (39 Euro, 41 Euro am Schalter) für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 9 Tagen, bis zu vier Mitreisende zahlen halben Preis, viele zusätzliche Rabatte vor Ort

Ausflugstipp:
Ab Ahlbeck Grenze zu Fuß nach Polen, mit dem Fiaker bis zur ca. 3 km entfernten Strandpromenade von Swinoujscie (Swinemünde), zurück nach Ahlbeck mit dem Schiff (ab 14.15 Uhr, 5 Euro/Person) bis Ahlbeck, Heringsdorf oder Bansin, zurück nach Berlin mit dem Usedom-Express z.B. ab Heringsdorf 17.45 Uhr.

Veranstaltungen:

28.-31.5. 10. Seebrückengeburtstag in Heringsdorf
4.6. Historisches Kinderfest in den Kaiserbädern
25.6.-27.8. Vineta – Die Dünenritter auf der Ostseebühne Zinnowitz
4.-6.8. „Strauß und Meer“ Open Air Festival an der Seebrücke Heringsdorf.
24.9.-8.10. Usedomer Musikfestival

www.usedom.de,
☎ 038378-24497 (Touristinfo Ahlbeck)

S DB

Fahrplanauszug:

7.28	ab	Potsdam	an	▲	22.35
7.48	ab	Zoo	an		22.14
8.04	ab	Ostbahnhof	an		21.59
11.14	an	Zinnowitz	ab		18.35
12.11 ▼	an	Ahlbeck Grenze	ab		17.32

So manches Ausflugsziel in Brandenburg besonders das am Wasser gelegene – zie Gäste an. Im Winterhalbjahr sind die Touriste tragen dem Rechnung, bekommen im Somme dann überhaupt erst eingesetzt.
Im Folgenden die wichtigsten Saisonangebote und einem Aussteigegrund.

Auf direktem Weg an die polnische Ostsee

DER WOLLINER, fährt vom 25. 6. bis 25. 9. Sa und So umsteigefrei bis Swinoujscie an der polnischen Ostsee.

Tariftipp:
Schönes-Wochenende-Ticket, auch auf dem polnischen Streckenabschnitt

Ausflugstipp:
Die Rundreise Berlin – polnischer und deutscher Teil der Insel Usedom – Berlin ist an einem Tag möglich, Hinfahrt mit dem WOLLINER, Stadtspaziergang durch Swinoujscie (Museum für Hochseefischerei im alten Rathaus, Mole, Stadthafen, Kurpark), zum Grenzübergang ca. 3 km zu Fuß, mit Bus oder Fiaker, mit der Usedomer Bäderbahn und dem RE 3 (umsteigen in Züssow) zurück nach Berlin.

Weitere Möglichkeit: mit dem Schiff der Adlerlinie auf dem Meer entlang. Die Ausflugsschiffe fahren jetzt auch ab Misdroy täglich um 11, 14 und 17 Uhr bis zu den Kaiserbädern auf deutscher Seite.

S DB

Fahrplanauszug:

6.02	ab	Zoo	an	▲	22.14
6.30	ab	Ostbahnhof	an		21.59
7.14	ab	Eberswalde	an		21.18
7.40	ab	Angermünde	an		20.42
10.33	an	Miedzyzdroje	an		17.40
10.50 ▼	an	Swinoujscie	ab		17.22

ie es nur im Sommer gibt

und Mecklenburg-Vorpommern – natürlich eht vor allem in der Sommersaison Tausende n eher rar. Spezielle Ausflugszüge und -busse r einen besonderen Fahrplan oder werden

e mit verkürzten Fahrplänen, einem Tariftipp

Zum klarsten See per Bahn und Rad

DER RHEINSBERGER, fährt bis zum 3. Oktober täglich, dann wieder Sa und So, umsteigefrei bis Rheinsberg. Es gibt Platz für Fahrräder und Gepäck.

Tariftipp:

Brandenburg-Ticket gilt in diesem Zug bereits vor 9 Uhr, bis zu 5 Fahrräder kann man für 14 Euro auf die Mehrtagesfahrradkarte mitnehmen, die ebenfalls einen ganzen Tag lang gilt

Ausflugstipp:

Fahrradtour durch den Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Er erstreckt sich rund um den Großen Stechlinsee, dem klarsten See Norddeutschlands, der eingebettet ist in wertvolle Buchen- und Eichenwälder. Hier fühlen sich im Großschutzgebiet wohl: Fischadler, Seeadler, Kranich, Eisvogel, Fischotter und Biber sowie zahlreiche Libellenarten und natürlich viele seltene Pflanzen. Mehr dazu erfährt man im NaturParkHaus Menz, geöffnet:
Mai bis September täglich, 10-18 Uhr,
Oktober bis April täglich, 10-16 Uhr,
Eintritt: Erwachsene 4,- €, Kinder bis 6 Jahre frei, 7 bis 12 Jahre 2,- €, Familienkarten 8,- €

Veranstaltungsangebote unter **www.naturparkhaus.de, ☎ 033082/51210**

Von Rheinsberg zum Naturparkhaus sind es rund 10 km, zum Großen Stechlin etwa 15 km.

S DB

Fahrplanauszug:

8.01	ab	Berlin-Lichtenberg	an	18.59
8.09	ab	Hohenschönhausen	an	18.51
8.30	ab	Oranienburg	an	18.30
9.32	an	Rheinsberg	ab	17.18

Tierische Erlebnisse am Brandenburger Meer

Der Ausflugsbus 430 fährt bis zum 3.10. am östlichen Ufer des Scharmützelsees, Sa. und So. zwischen Bad Saarow und Lindenberg. Ab Bahnhof Bad Saarow 10, 12, 15,16,18 Uhr

Ausflugstipp:

Im Erdgeschoss des Hauses des Gastes in Wendisch-Rietz hat das Scharmützelsee-Aquarium Platz gefunden. In fünf Großaquarien sind einheimische Fischarten zu beobachten. Acht Schautafeln vermitteln Wissenswertes über das Leben unter Wasser, die Gewässer der Region, das Angeln und Fischen im Land Brandenburg. Ein Stück typische Uferlandschaft des Scharmützelsees wurde nachgestaltet. Geöffnet täglich von 10-17 Uhr

Der Ausflugsbus 431 fährt am westlichen Ufer des Sees Sa und So ab Bahnhof Bad Saarow um 9.53, 11.53, 14.53, 16.53 und 18.53 Uhr nach Wendisch-Rietz bis 3.10. Mit ihm erreicht man u.a. den großen Badestrand (Haltestelle Bad Saarow Strand).

Tipp:

Ein kleiner Fasanen- und Wildpark erwartet unweit vom Saarow-Strand tierliebe Gäste. Auf etwa 9000 Quadratmetern leben hier u.a. Ziegen, Miniponys, Rehe, Hörnchen, Waschbären, Nasenbären, Kängurus. Eintritt: Erwachsene 2 Euro, Kinder 1 Euro. Geöffnet: täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ab sofort fährt zusätzlich Sa., So. und feiertags ein Direktbus von Bad Saarow über Reichenwalde und Wolfswinkel nach Storkow mit Anschluss an die Züge Richtung Schöneweide. Fahrplan für 0,50 € im RegioPUNKT.

www.bad-saarow.de, www.scharmuetzelsee.de, ☎ 033679 64 84 0

Durchs schönste Bachtal Ostbrandenburgs

Schlaubetalbus A 400, bis 3. Oktober Sa, So und feiertags ab Bahnhof Jacobsdorf (RE 1) 10, 12, 15, 17 Uhr

Tariftipp:

Brandenburg-Ticket, es gilt auch im Ausflugsbus

Ausflugstipp:

Wanderung an der Schlaube entlang durchs Schlaubetal (18 km) vom Ostufer des Großen Müllroser Sees, vorbei an der Ragower Mühle (Gaststätte, Labyrinth, Erlebnispfad, Museum, Führungen: **☎ 033655-721**), am Kupferhammer (Gaststätte), am Forsthaus Siehdichum (Gaststätte), am Großen Treppelsee zur Bremsdorfer Mühle (Gaststätte mit 10 Prozent Rabatt für Brandenburg-Ticket-Nutzer) und mit dem Bus zurück.

Veranstaltungen:

29. 5. Mühlenfest in der Bremsdorfer Mühle

www.schlaubetal-online.de, ☎ 033606-772 90

S DB

Fahrplanbeispiel:

RE 1 ab Berlin Ostbahnhof 10.56 Uhr, an Jacobsdorf 11.48 Uhr, Ausflugsbus ab Jacobsdorf 12 Uhr über Müllrose, Mixdorf (Kupferhammer), Grunow zur Bremsdorfer Mühle an 12.44 Uhr,
zurück: Bus ab Bremsdorfer Mühle 16.15 Uhr, an Jacobsdorf 16.58 Uhr, RE 1 ab Jacobsdorf 17.12 Uhr, an Ostbahnhof 18.37 Uhr

Das ganze Jahr über fahren sonnabends und sonntags die Ausflugszüge Warnemünde-Express und Harz-Express (▸ siehe Seite 18). Weitere Informationen zu Fahrplänen: **RAN ☎ 0331/2356 881, -882** und im Kursbuch Berlin/Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern Seite 19/20.
Weitere Angebote auch im RegioPUNKT im Bahnhof Berlin Friedrichstraße, unter **www.regiopunkt.de, www.reiseland-brandenburg.de** oder im Informationsheft „Streifzüge“, das Sie gegen einen DIN A4-Rückumschlag frankiert mit 1,44 € bekommen, den Sie bitte an RAN, DB Regio, Babelsberger Straße 18, 14473 Potsdam senden.

Schilf, Segler und Ruderboote am Stößensee

Ausflugs-S-Bahn auf der S 5: Aussteigen am S-Bahnhof Pichelsberg

Der S-Bahnhof Pichelsberg kann ohne Zweifel als Tor zu den Havelgewässern bezeichnet werden. Ihm am nächsten liegt der Stößensee – eher ein kleiner und weniger bekannter See. Segel- und Rudervereine haben seit Jahrzehnten am See ihr Domizil und ihre Mitglieder starten von hier aus zu ausgedehnten Wassertouren. Doch auch für Spaziergänger lohnt sich der Besuch des Sees mit seinem dichten Schilfgürtel, den Wasserenten und dem Wald auf seiner westlichen Seite.

Vom S-Bahnhof Pichelsberg benötigt man im Spaziertempo etwa zehn Minuten bis zum See: Gehen Sie über die Tharauer Allee und die Angerburger Allee zur Havelchaussee, von dort nach links. Der Stößensee ist praktisch zweigeteilt und nur durch eine Enge unterhalb der Heerstraße verbunden, die hier den See überbrückt. Ein herrlicher Blick auf das blaue Wasser und die weißen Segel macht den Ausflug zum Erlebnis. Der größere Teil des Stößensees befindet sich südlich der Heerstraße. Wandert man dort entlang der Havelchaussee weiter, öffnet er sich zur Havel hin. Auf dieser Höhe geht nach links die Straße Am Postfenn ab, die im Bogen zur Heerstraße zurückführt. Unter sie hindurch gelangt man zur Schirwindter Straße und zum S-Bahnhof Pichelsberg. mpj

Foto: David Ulrich

Der Stößensee ist Ausgangspunkt für Segeltouren auf den Havelgewässern.

Ausflugs-S-Bahn voraussichtlich bis 16. Oktober auf der S 5:

- Halt an allen 33 Bahnhöfen der Strecke Strausberg – Spandau (50 km)
- Einstieg mit normalen VBB-Fahrausweisen ohne Aufpreis
- Ausflugsinfos während der Fahrt und Gutscheine beim Servicepersonal
- Gastronomie an Bord: preiswerter Kaffee, kalte Getränke, Croissants...

Fahrzeiten der Ausflugs-S-Bahn auf der S 5 (ausgewählte Halte)

11.58	15.18	ab	Spandau	an	11.49	15.09	
12.12	15.32		Westkreuz		11.30	14.50	
12.20	15.40		Zoologischer Garten		11.24	14.44	
12.29	15.49		Friedrichstraße		11.15	14.35	
12.33	15.53		Alexanderplatz		11.11	14.31	
12.37	15.57		Ostbahnhof		11.07	14.27	17.46
12.46	16.06		Lichtenberg			14.18	17.38
12.54	16.14		Wuhletal			14.10	17.30
12.59	16.19		Mahlsdorf			14.06	17.26
13.18	16.38	an	Strausberg	ab		13.46	17.06

Änderungen vorbehalten.

Gutscheine – in der Ausflugs-S-Bahn

Sonntag, 15. Mai 2005

1. Stern- und Kreisschiffahrt:
   20 Prozent Ermäßigung für „Die große Seenrundfahrt um die Müggelberge“ und „Die große Ausflugsfahrt nach Werder“
   www.sternundkreis.de
2. Stattreisen:
   Für nur 5 € (statt 8 €) Berlins unbekannte Seiten auf einem geführten Stadtspaziergang entdecken, z. B. die Spuren des berühmten Genies Albert Einstein im Einstein-Jahr
   www.stattreisen.berlin.de

Sonntag, 22. Mai 2005

1. carrousel-Theater:
   Das Open-Air-Spektakel „Grimm total“ mit Texten der Brüder Grimm am 3. und 4. Juni zum vergünstigten Preis (Kinder 3,50 € statt 7 €; Erwachsene 6,50 € statt 11 €)
   www.carrousel.de
2. BahnLand:
   Zwei Cityfahrräder zum Preis von einem bis zum 30. September 2005 in den S-Bahnhöfen Griebnitzsee, Wannsee, Potsdam Hbf entleihen
   www.potsdam-per-pedales.de

Das Gutscheinangebot ist begrenzt, Ausgabe solange der Vorrat reicht.

Schatz im Brandenburger Land

S-Bahn-ErlebnisTour am 19. Mai (Do)

Die ErlebnisTour der S-Bahn Berlin GmbH steht unter dem Motto „Schatz im Brandenburger Land“. Der Schatz ist nicht aus Gold und Edelsteinen oder Fleisch und Blut, sondern liegt im Brandenburger Land in Schmachtenhagen. Ein Kleinod, das zum eigenen Wohlbefinden und der Gesunderhaltung beiträgt.

Programm

- 09.21-10.11 von Ostbahnhof, Gl. 9, nach S-Buch **Sonderfahrt mit der BR 167**
- 10.20-11.15 Buch - Schmachtenhagen **Fahrt mit historischen Bussen**
- 11.30-12.30 OHV-Bauernmarkt **Stallführung, Milchverkostung, Schaubuttern**
- 12.30-13.30 auf der Tenne Mittagessen **Backschwein, Sauerkraut und Kartoffeln**
- 13.30-14.30 OHV-Bauernmarkt **Erlebnispfad und Streichelzoo**
- 14.30-15.00 auf der Tenne oder im „Vorgarten“ **Kaffee und Kuchen**
- 15.30-16.30 Schmachtenhagen - Buch **Fahrt mit historischen Bussen**
- 16.44-17.11 Buch - Ostbahnhof **S-Bahn-Fahrt**

S-Bahn-Fahrt historisch

Zur Fahrt von Berlin-Ostbahnhof nach Berlin-Buch präsentiert sich das S-Bahn-Fahrzeug aus dem Jahr 1938 wohnlich mit zweiter und dritter Wagenklasse mit Polster- und Holzbänken.

Schmachtenhagen und die Eierbahn

Schmachtenhagen mit dem Oberhavel-Bauernmarkt ist ein Erlebnis besonderer Art. Wurst, Fleisch, Käse, Milch, Eier, frisches Brot und Kuchen, Obst und Gemüse. Alles gibt’s hier frisch. Vieles aus eigener Herstellung – der ökologische Anbau versteht sich dabei von selbst. Die Eierbahn jedoch ist ein Erlebnis ganz besonderer Art. Sie fährt durch den Kuhstall, zeigt auf ihrem Weg den Großstädtern die Kälbchen und hält am Hühnerstall, wo sich jeder frische Eier aus den Nestern holen kann.

Erlebnisweg zum Abschluss

Kräuterspirale, interessante Bäume und Sträucher machen den Weg bis zur Schmachtenhagener Kirche zum Erlebnis. Die Mitglieder des Vereins „Selenit“ in Schmachtenhagen zeigen alte Handwerkskunst wie Spinnen oder Schmieden.

Preis: 27,50 €, ermäßigt für Kinder (1 bis 13 Jahre) 23,00 €

Die Karten erhalten Sie in allen Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin GmbH. Änderungen vorbehalten.

Mit Schnökendöns durch Belziger Abgründe

Vorhang auf für eine besondere touristische Veranstaltungsreihe, bei der bis dato weniger bekannte Facetten der Stadtgeschichte von Belzig unterhaltsam lebendig werden. Treffpunkt für den rund 90minütige theatralischen Stadtspaziergang „Sagenhaftes Belzig“ ist die Marienkirche in der historischen Altstadt.

Der Schauspieler Frank Grünert schlüpft in die Rolle des Sprachwissenschaftlers Dr. Konrad Büchner. Er selbst nennt sich Schnökologe, weil er durch die Auswertung und Übersetzung alter Dokumente das Schnökendöns wieder entdeckt hat – eine gereimte Alltagssprache, die bis in das 17. Jahrhundert im Fläming gesprochen worden sein soll. Die Bühne des kauzigen Gelehrten sind fünf besonders stimmungsvolle und romantische Schauplätze in der historischen Innenstadt. Manch finstere Anekdote aus der von ihm gepriesenen „sagenhaften Sammlung von historischen Aufzeichnungen, Lebensberichten oder einfach nur Zetteln“ lässt dem Zuhörer bei dieser ganz und gar nicht trockenen Geschichtsstunde den Schauer über den Rücken laufen. Beispielsweise, wenn vom gefährlichen Leben des Scharfrichters oder vom spurlosen Verschwinden eines Belziger Nagelschmiedes die Rede ist.

Statt im weichen Parkettsessel zu entspannen, hat jeder Teilnehmer des Stadtspaziergangs als „mobile Sitzgelegenheit“ einen Klapphocker zu schultern. Statt einer Sektpause im Theaterrestaurant gibt’s einen Becher Wein.

Die Termine 2005 für den Stadtspaziergang der anderen Art:
21. und 28. Mai 20.00 Uhr;
4., 11., 18. und 25. Juni 20.30 Uhr;
6., 13. und 20. August 20.30 Uhr;
3., 10., 17. und 24. September 20.00 Uhr;
1. Oktober 20.00 Uhr; Zusätzliche Termine für Gruppen sind nach Absprache möglich.

Anmeldungen: Belziger Tourist Information unter **☎ 033 841 / 387 99 10** Kosten: 9 € inklusive 1 Becher Wein

S DB

Wegweiser nach Belzig:
RE 3 stündlich über Berliner Stadtbahn, z.B. ab Berlin Ostbahnhof 15.36 Uhr, an 16.48 Uhr
Letzte Rückfahrmöglichkeit: 23.19 Uhr

Ein Dorf macht Oper!

Große Aufführung im kleinen Prignitzdorf Klein Leppin

Fotos: Veranstalter

Szene aus dem „Karneval der Tiere“, der Aufführung des Jahres 2001

Das „FestSpielHaus“ von Klein Leppin ist ein kleiner Stall, die Kleindarsteller sind kleine Schulkinder – doch die Idee ist groß: Ein Dorf führt eine Oper auf – den „Freischütz“ von Carl Maria von Weber, am **Sonnabend, 21. Mai 2005** um 18.00 Uhr.

Für das lauschige Dörfchen in der Prignitz scheint das romantische Bühnenwerk „Der Freischütz“ geradezu geschaffen. Wechselnde Szenerien – sonst gebannt auf eine statische Opernbühne – werden hier durch verschiedene Spielorte unterstützt. Von der Freiluftbühne vor der Waldeskulisse wandelt der Zuschauer in die Wolfsschlucht im düsteren Teil des Stalles und zum „Freischütz“ Forsthaus, das neben ehemaligen Futtertrögen Platz findet. Zwischendurch und mittendrin nutzt das Publikum die Umbaupausen für Kuchen, Wein und andere kulinarische Genüsse.

Für die Opernaufführung in der Prignitz werden die Chöre aus dem „Freischütz“, die längst schon zum Volksliedgut gehören, von den verschiedensten ‚Singekreisen’ aus der Umgebung geprobt. Die tragenden Rollen in Webers romantischer Oper übernehmen Profisänger aus Berlin – allesamt Mitglieder namhafter Ensembles. Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin sorgt nicht nur für die musikalische Qualität der Aufführung, es hat auch die Schüler der Grund- und Gesamtschule Glöwen auf diese Aufführung vorbereitet. Choreografisch unterstützt werden Max, Ännchen, Agathe und Kaspar vom Tanztheater „mascoto“.

Und die Bewohner des 70-Seelen-Dorfes sowie Interessierte aus dem Umland sind auch dabei, sei es als Mitwirkende auf der Bühne, Kostümbildner, Kulissenschieber oder Kuchenbäcker.

Das „FestSpielHaus“ von Klein Leppin

Opernaufführung „Der Freischütz“ in einem 70-Seelen-Dorf
FestLand e.V., Klein Leppin, ☎/Fax.: 038787 / 70744, www.prignitzsommer.de
Eintritt: FREI !!!!!

S DB

Wegweiser nach Klein Leppin:
RE 2 (Richtung Wittenberge/Wismar) stündlich bis Glöwen, z.B. ab Ostbahnhof 13.57 Uhr, an Glöwen 15.25 Uhr, weiter nach Klein Leppin mit selbstgezahltem „Mietmobil“ (☎ 0171 / 6717522, M.Legde) oder per Fahrrad ca. 5 km über einen idyllischen Weg durch den Wald auf dem ehemaligen Bahndamm der Prignitzer Kleineisenbahn.
Rückfahrt: letzter RE 2 ab Glöwen 22.33 Uhr nach Berlin

Tariftipp:
Einzelfahrt 10,50 €, ab 2 Personen ist das Brandenburg-Ticket am günstigsten, Fahrradeinzelkarte 2,50 €, schon bei 3 Rädern lohnt sich die Mehrtagesfahrradkarte für 14 €

Lust auf einen **zauberhaften Tagesausflug?**

Hier die nächsten Angebote aus unserem RegioTOUREN-Programm!

Die Natur läuft derzeit zu Höchstformen auf. Es grünt und blüht, dass es eine Augenweide ist. Da machen unsere Tagesausflüge natürlich noch mehr Freude. Denn abgesehen von einem gut organisierten Programm „veredeln“ nun Flora und Fauna unsere Touren. Lehnen Sie entspannt zurück, genießen Sie den Tag, denn Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.

Buchungen und Kartenverkauf: im RegioPUNKT im Bahnhof Berlin Friedrichstraße.
☎ **030-24 72 96 29** oder **20 61 99 25**, **www.regiopunkt.de**
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr.
Informationen über weitere Fahrten auch unter **www.regiopunkt.de/regiotouren**, in **„Streifzüge“**, mit weiteren interessanten Bahnangeboten und in „Die schönsten RegioTOUREN neu aufgelegt“, beides kostenlos im RegioPUNKT zu haben

21. Mai nach Thale
Geheimnisvolles und Mystisches auf einer Reise in den Harz

Guten Tag Hexe!

Leistungen: Bahnfahrt, Fahrt mit der Personenschwebebahn, Spaziergang mit den Hexen, Mittagessen (Harzer Eintopf mit Würstchen), Hexengesöff
Preis pro Person: **21 Euro;** Kinder von 6-12 Jahre: **17,50 Euro**

Fahrplan:

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 7.09 Uhr Berlin Ostbahnhof	ab 18.51 Uhr Thale
an 11.06 Uhr Thale	an 22.48 Uhr Berlin Ostbahnhof

2. Juni nach Szczecin (Stettin)
Schon der Weg ist etwas Besonderes

Auf der Oder bis zur Mündung

Leistungen: Bahnfahrt, Hin- oder Rückfahrt mit dem Schiff nach/ab Schwedt (Oder), Imbiss an Bord des Schiffes (ohne Getränke), deutschsprachige Stadtrundfahrt in Szczecin, Mittagessen im Schloss, Bustransfer.
Preis pro Person: **49 Euro**

Fahrplan:

Tour I	Tour II
08.04 Uhr ab Berlin Ostbahnhof nach Stettin, Rückfahrt ab Schwedt 18.05	08.02 Uhr ab Zoologischer Garten nach Schwedt, Rückfahrt ab Stettin 19.42

26. Mai in den Spreewald
Bootsfahrt durch eine einzigartige Flusslandschaft

Mit der Bahn in den Kahn

Leistungen: Bahnfahrt, 3-stündige Kahnfahrt, Besuch auf eigene Faust in Museumsdorf Lehde, Mittagessen (Quark mit Leinöl, Grützwurst mit Sauerkraut, Rindfleisch in Meerrettich), Abschiedspräsent **Preis** pro Person: **34,50 Euro**

Fahrplan:

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 8.46 Uhr Zoologischer Garten	ab 16.50 Uhr Lübbenau
an 10.06 Uhr Lübbenau	an 18.11 Uhr Zoologischer Garten

Am 7. Juni nach Bad Muskau:
Spaziergang durch eine Perle der Gartenbaukunst

Zu einem der schönsten Landschaftsparks

Leistungen: Bahnfahrt, Busfahrt von Cottbus nach Bad Muskau, Führung durch den Muskauer Park, Mittagessen
Preis pro Person: **36 Euro**

Fahrplan:

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 7.45 Uhr ab Zoologischer Garten	17.29 Uhr ab Cottbus
an 9.27 Uhr an Cottbus	18.55 Uhr an Zoologischer Garten

28. Mai nach Schwerin
Erlebnisreiche Fahrt durch eine sehenswerte Landeshauptstadt

Märchenschloss und sieben Seen

Leistungen: Bahnfahrt, Stadtrundgang, Mittagsessen (3-Gang-Menü) in einem traditionellen Weinhaus, 1-stündige Rundfahrt mit dem Schiff über den Schweriner See **Preis** pro Person: **35 Euro**

Fahrplan:

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 6.57 Uhr Berlin-Ostbahnhof	ab 18.17 Uhr Schwerin Hbf.
an 9.42 Uhr Schwerin Hbf.	an 20.59 Uhr Berlin Ostbahnhof

16. Juni Gestüt Neustadt (Dosse)
Edle Pferde und ein verlogener Ritter

Stolze Rösser und eine merkwürdige Mumie

Leistungen: Bahnfahrt, Kremserfahrt zum Gestüt, Führung durch das Gestüt, Mittagessen, Kremserfahrt nach Kamhpel, Besuch der Gruft des Ritters Kahlbutz, Kaffee und Kuchen, Kremserfahrt zum Bahnhof. **Preis** pro Person: **39 Euro**

Fahrplan:

Hinfahrt:	Rückfahrt:
ab 09.05 Uhr Berlin Friedrichstraße	ab 16.53 Uhr ab Neustadt Dosse
an 10.04 Uhr Neustadt (Dosse)	an 17.53 Uhr an Berlin Friedrichstraße

Anzeige

Pfingsten auf Hubertusstock

Pfingstsamstag, 14. Mai
- Sektempfang auf der Terrasse
- Exklusives 3 Gang Menü zum Abend im Restaurant Von Hövel
- Übernachtung im komfortablen Zimmer
- Wanderkarte und Ferienzeitung im Zimmer

Pfingstsonntag, 15. Mai
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Erkunden Sie auf „eigene Faust" die Schorfheide
- Spezialitätenbuffet vom Pfingstochsen am Abend
- Übernachtung mit Frühstücksbuffet

2 Ü/ pro Person im DZ Euro 126,50
2 Ü/ pro Person im EZ Euro 160,00

bbw Kommunikationszentrum Tel. 033363/505
verkauf@bbw-hubertusstock.de

Super-Hotelgutschein
für 2–5 Hotels Ihrer Wahl
4 Ü für 2 Pers. nur 35,00 €
mit umfangreichem Hotelkatalog
selber buchen unter:
www.nixwieweg-service.info
telefonisch bestellen:
0 33 42 - 4 22 44 88

– Anzeige –

„Die Kaschuben“ und Stolp, Danzig, Marienburg mit großem historischen und touristischen Programm

PROGRAMM:

1. Tag
Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Bhf. Ostbahnhof 08.04 Uhr nach Szczecin
Ankunft mit DB REGIO Hbf. Szczecin 09.58 Uhr
Sie fahren direkt nach Stolp, dort erleben Sie eine Stadtrundfahrt und im Anschluß bleibt Ihnen noch die Zeit, um das Zentrum zu Fuß zu erkunden.
Am Nachmittag geht die Fahrt ins traditionelle Keramikmuseum in Chmielno (ehem. Ludwigsdorf), dort zeigen wir Ihnen in der Werkstatt von Familie Necel die farbenfrohen Keramiken. Sie werden seit Generationen mit der typischen kaschubischen blauen Blume verziert. Im Anschluß geht die Fahrt direkt in Ihr Hotel, wo auf Sie Ihr Abendessen wartet.

2. Tag
Nach dem Frühstück geht die Fahrt nach Danzig über die Kleinstadt Kartuzy (ehem. Karthaus), wo wir Ihnen das regionale Kaschubische Museum zeigen möchten.
In Danzig erwartet Sie Ihr Stadtführer zur Rundfahrt, und im Anschluß haben Sie Freizeit bis zum späten Nachmittag.
Rückfahrt zum Hotel, Abendessen im Hotel.

3. Tag
Dieser Tag steht ganz im Zeichen der ersten Missionen des Deutschen Ordens, auch Kreuzritterorden genannt, aus dem 13. Jahrhundert in Malbork (ehem. Marienburg).
Lassen Sie sich von der Magie der ehemaligen Hauptstadt des Ordensstaates, und der Größe des Schlosses bei einem Rundgang verführen.
Die Marienburg selbst und die hervorragenden Exponate im Schlossmuseum werden für Sie ein einmaliges Erlebnis sein.
Am Nachmittag möchten wir Ihnen noch die eindrucksvolle Landschaft Pommerns von oben zeigen, wir fahren Sie zum höchsten Berg (329 m) in der Region Wiezyca (ehem. Turmberg)
Nach einem kurzen bequemen Weg erreichen Sie die Aussichtsplattform, und genießen den zauberhaften Blick.
Rückfahrt zum Hotel zum Abendessen.

4. Tag
Nach dem späten Frühstück fahren wir mit Ihnen durch die pommersche Landschaft nach Szczecin. Unterwegs halten Sie mehrmals zu einer Pause an, wo Sie die Möglichkeit zum Mittagessen haben. Der Bus bringt Sie wieder zum Bahnhof in Szczecin.
Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 19.42 Uhr

LEISTUNGEN:

- 3 Ü / F im Landhotel „Ostrzycki“ im DZ
- 3 Abendessen (ohne Getränke)
- 2 Stadtrundfahrten
- 1 Geführter Rundgang im Schloss Marienburg
- 1 geführter Rundgang im Keramikmuseum
- 1 geführter Rundgang im Kaschubischen Museum
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- DB Bahnfahrt hin u. zurück / Kofferservice am Hbf. Szczecin

Termine:
08.06. bis 11.06.05 und
22.09. bis 25.09.

Preis inkl. aller Leistungen
199,-€ +30,- € EZ Zuschlag

Anmerkung: Bitte denken Sie an festes Schuhwerk für die Führungen

– Anzeige –

„Requiem“ von Giuseppe Verdi unter freiem Himmel, anläßlich der internationalen Hafentage in Szczecin (Stettin)

PROGRAMM:

Samstag 11.06.05
Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Ostbahnhof 08.04 Uhr nach Szczecin
Ankunft mit DB REGIO Hbf. Szczecin 09.58 Uhr
Transfer zum **Hotel IBIS
Es erwartet Sie ein schöner Ausflug nach Kamien Pomorski (Cammin). Besichtigung der ältesten Kathedrale in Pommern aus dem 12. Jh. und Rundgang durch das frühere alte Cammin. In der gotischen Kathedrale von Cammin veranstalten wir für Sie ein kleines Orgelkonzert. Auf der Rundfahrt kehren Sie in ein Landgasthaus ein, wo Ihnen ein typisches polnisches Mittagessen serviert wird. Danach bringt Sie unser Bus zu einem Bahnhof, dort besteigen Sie einen historischen Schmalspurzug. Er bringt Sie entlang der Küste bis zur Endhaltestelle.
Dort erwartet Sie Ihr Bus, und fährt mit Ihnen zurück nach Szczecin zum Abendessen.
Und wenn Sie möchten, genießen Sie Ihre Freizeit am Abend direkt am Hafen, denn dort findet das internationale Hafenfest mit großem Feuerwerk statt.

Sonntag 12.06.05
Nach dem Frühstück beginnt eine große Stadtrundfahrt. Bevor Sie eine interessante Hafenfahrt haben, laden wir Sie zu einem guten Mittagessen ein.
Danach können Sie Ihre Freizeit zum Einkaufsbummel im größten Shopping Center GALAXY mit 180 Läden in der Stadt und der Region nutzen, und danach erfolgt die Rückfahrt ins Hotel zum Abendessen um 19.00 Uhr.
Um 21.00 Uhr fährt Sie der Bus zum Stettiner Freilichttheater zum einzigartigen **„Requiem“** von Giuseppe Verdi.
Transfer zum Hotel

Montag 13.06.05
Nach dem spätem Frühstück begleiten wir Sie zu einem außergewöhnlichen Dendrologischen Garten mit einem reichen Baum- und Pflanzenbestand, mit deutschsprachiger, sachkundiger Führung in Prillwitz (Przelewice). Hier können Sie für Ihren heimischen Garten exotische Pflanzen vor Ort „frisch“ erwerben. Wir laden Sie dann zum Mittagessen im Dorfgasthaus ein. Im Anschluss besichtigen Sie die noch vollständig erhaltene Dorfkirche aus dem 12. Jh., mit einem einzigartigen Holzgewölbe und einer barocken Kanzel.
Danach fahren wir mit Ihnen noch durch die pommersche Landschaft nach Stargard. Kurzer Aufenthalt in Szczecinski (Stargard), und dann weiter nach Szczecin (Stettin).
Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 19.42 Uhr

LEISTUNGEN:

- 2 Ü / F im **Hotel IBIS im DZ
- 3 Mittagessen (ohne Getränke) / 1 Abendessen (ohne Getränke)
- 1 Stadtrundfahrt / 1 Hafenrundfahrt / 1 Eintritt mit Führung im Dendrologischen Garten
- 1 Eintritt zum „Requiem“ / 1 Orgelkonzert / 1 Fahrt mit historischer Schmalspurbahn
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus / Alle Eintrittsgelder in die Museen
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- DB Bahnfahrt hin u. zurück / Kofferservice am Hbf. Szczecin

Termin:
11.06. bis 13.06.05

Preis inkl. aller Leistungen
179,-€ +26,- € EZ Zuschlag

Anmerkung: Wir empfehlen festes Schuhwerk für die Begehungen im Park

Reservierung: RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße, Tel.: 030/20 61 99 25 • ***Öffnungszeiten:*** Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

S-BAHNHOF MAHLSDORF

In Berlin dritter DB ServiceStore

Ein neuer DB ServiceStore ist seit Mittwoch, dem 11. Mai, im S-Bahnhof Berlin-Mahlsdorf geöffnet. Es ist nach den Bahnhöfen Jungfernheide und Ostbahnhof der dritte in Berlin. Der Verkauf des VBB-Fahrausweissortiments im S-Bahnhof bleibt gesichert. Dazu gibt es DB-Fahrausweise und ein umfangreiches Angebot an Waren und Dienstleistungen.
Die Öffnungszeiten: montags bis freitags 5.30 bis 19.00 Uhr, sonnabends 7.00 bis 12.00 Uhr, sonntags 7.00 bis 11.00 Uhr.

VERKEHRSERHEBUNG

Es wird gezählt und befragt – anonym

Die Verkehrsunternehmen führen gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg vom 1. März bis 29. September eine Erhebung durch: Außer in Südbrandenburg werden auf allen Linien Berlins und Brandenburgs die Fahrgäste gezählt und anonym nach Fahrausweis, Ziel und Weg befragt. Diese Ermittlung dient der besseren Ausrichtung der Angebote an den Bedürfnissen der Kunden und als Grundlage für die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen.

RÄTSELGEWINNER

VBB-Monatskarte an Teltower Familie

Das Teltower Ehepaar Irmgard und Walter Geise erhält den 1. Preis des Gewinnspiels zum 4. Teltower Kirschblütenfest (Ausgabe 21. April) – eine VBB-Umweltmonatskarte Berlin ABC. So wie sie hatten auch die Gewinner des 2. und 3. Preises alle Fragen richtig beantwortet: Das HO-Modell der S-Bahn-Baureihe 481 geht an Harald Sellin (Berlin) und die beiden Gutscheine für die Panorama-S-Bahn an Reinhard Stamm aus Ludwigsfelde. Die richtigen Antworten: c, a, b, a, c.

75 JAHRE ELEKTRISCH

Bahnhofsfest der Buckower Kleinbahn

Das Jubiläum „75 Jahre Buckower Kleinbahn unter Strom“ feiert der Eisenbahnverein „Märkische Schweiz“ vom 14. bis 16. Mai. Beim Bahnhofsfest in Buckow sind vorgesehen: wechselnde Zugkombinationen auf der Kleinbahn im Einsatz, Modellbahnausstellung, Sonderausstellung Bahnenergieversorgung, Fahrten mit der Motordraisine, Mitfahrten auf der Dampflok u.v.m. Am Sonntag fährt ein Sonderzug um 9 Uhr vom Bahnhof Berlin-Lichtenberg umsteigefrei nach Buckow. Fahrkarten am Zug.

Sonntags-Wanderung durchs Selketal

An jedem Wochenende fährt der Harz-Express um 7.09 Uhr von Berlin Ostbahnhof in das kleine Mittelgebirge, das ihm seinen Namen gab.

Mit Halt u.a. in Halberstadt steuert er Wernigerode an, der zweite Zugteil verkehrt über Quedlinburg nach Thale. Viele Sehenswürdigkeiten des Harzes sind mit anschließenden Bahnen oder Bussen gut erreichbar.

Hier stellen wir heute eine Fahrmöglichkeit ins Selketal vor, die mit den genannten Anschlüssen sonntags möglich ist.

Dazu steigt man in Ascherleben aus, Ankunft des Harz-Express hier 9.48 Uhr. Weiterfahrt vom Bahnhof um 9.55 Uhr mit der Q-Bus-Linie 318 (Richtung Quedlinburg) bis Gernrode, Rathenaustraße (an 10.34 Uhr).

Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder weiter mit dem Q-Bus 31 (Richtung Harzgerode) um 10.50 Uhr bis Mägdesprung (an 11.02 Uhr) und von hier aus ins Selketal.

Oder: Spaziergang durch Gernrode mit seinen hübschen Fachwerkwerkhäusern und um 11.29 Uhr mit dem Dampfzug der Selketalbahn bis Mägdesprung. Hier besteht 12.17 Uhr Anschluss an den Q-Bus 15 zur Selkemühle (Gaststätte).

Ziel der etwa 7 km langen Wanderung durch das Selketal ist nun die **Burg Falkenstein**, die auf einem Bergsporn über dem Tal liegt. Die dreiflügelige Anlage, die fast 900 Jahre alt ist, wurde im 18. Jahrhundert im Renaissance-Stil umgebaut und beherbergt ein Museum, eine Falknerei und eine Gaststätte. Sie gilt als eine der schönsten und wehrhaftesten Burgen im Harz. Das Museum ist eine wahre Fundgrube der sächsisch-anhaltinischen Landesgeschichte. In der Falknerei zeigen Greifvögel, was man ihnen beigebracht hat. Nur 20 Minuten zu Fuß sind es von der Burg bis zur Bushaltestelle „Gartenhaus“. Hier fährt sonntags um 17.35 Uhr der Bus 418 (Schönes-Wochenende-Ticket gilt nicht!) zum Bahnhof Aschersleben (an 18.05 Uhr) und um 18.11 Uhr der Harz-Express wieder zurück nach Berlin (an Ostbahnhof 20.39 Uhr)

info

Informationen zum Harz-Express:
☎ **0331-2356 881**, **-82**,
www.bahn.de/Fahrplan
zum Busverkehr im Harz:
☎ **01805-33 10 10**
(0,12 Euro/min vom Festnetz)

Tariftipp: Schönes-Wochenende-Ticket ab Berlin, auf allen Linien der Q-Bus GmbH wird das Schönes-Wochenende-Ticket anerkannt, jedoch **nicht** bei der Selketalbahn.

Kinderferienreisen, Klassenfahrten, Vereinsfahrten
Kostenfrei Infos anfordern!
Tel. 030 54 37 91 11
www.feriendorf-dorado.de
www.kindertraeume-ferienreisen.de

KUREN 2 Wo
BAD POLZIN „GRYF“ ab **€ 498,-** Bus ab B., Sanat. 13 x VP, 30 Anw.
SWINEMÜNDE ab **€ 398,-** Hotel, 14 x VP, 20 Anwendg.
KOLBERG „BALTYK“ ab **€ 444,-** Hotel, 14 x VP, 20 Anwendg.
MISDROY „MERLIN“ & „RYBAK“ Hotel, 14 x HP, 20 Anwendg. ab **€ 378,-**

URLAUB 1 Wo
KOLBERG „Baltyk“ 1 Wo. ab **€ 275,-**
MISDROY Hotel, 7 x HP, ab **€ 185,-**
SWINEMÜNDE Hot. 7 x ÜF, ab **€ 137,-**
Hotel, 7 x HP, 100 m Prom. ab **€ 163,-**
POBIEROWO Hot. 7 x ÜF, ab **€ 175,-**
2 Wo. VP, 20 Anwendg. ab **€ 448,-**
Neues Hotel mit > Schwimmbad

BUSREISEN SWINEMÜNDE
12.,& 19.06. KUR URLAUB 2 Wo. 14 x VP, 20 Anw. Busf. **€ 498,-**
URLAUB, 7 x HP, Busf. € 248,-
MISDROY MERLIN & RYBAK
Jeden SONNTAG 12.6.–25.08.05 Busfahrt, 7 x HP; nur ab **€ 288,-**
KUREN 2 Wochen Busf.; Kurpaket, 14 x HP ab **€ 448,-**

BFK Bus-Ferien-Kurreisen Tel.: 030-627248-40 Fax: -44 www.bfkreisen.de

Buchen Sie jetzt:

Mit dem Kanu durchs Naturparadies
3 Übernachtungen im romantischen 3-Sterne-Seegasthof in Feldberg, Frühstücksbuffet, Begrüßungssekt, 2x Menü-Abendessen, 1x Kanu und Transfer, 1x Fahrrad, Lunchpakete, Kartenmaterial, Tourenplan, Sauna-Nutzung

3 Nächte ab 195,- EUR
pro Person im Doppelzimmer buchbar: bis 01.07.2005 und vom 01.09. bis 01.11.2005

Buchungen und Reisetipps
Servicebüro RegioPunkt
Bahnhof Berlin Friedrichstraße
10117 Berlin, fon (030) 24 72 96 29
oder beim Tourismusverband MV
www.auf-nach-mv.de/regioreisen

Auf nach MV
Mecklenburgische Seenplatte: Auf zu neuen Ufern

Jetzt anfordern:
»Urlaubskatalog Mecklenburgische Seenplatte« und »Lotse Binnenland« mit vielen Angeboten und Ideen für aufregend schöne Seh-Reisen. Oder gleich im Web surfen und buchen unter:
www.auf-nach-mv.de

Kataloge, Infos & Buchung:
Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. · Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock · fon +49 (0) 180 5000 223 (0,12 €/min · ein Service der Ventelo GmbH)
fax +49 (0) 381 40 30-555 · www.auf-nach-mv.de · info@auf-nach-mv.de

Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

fahren & bauen bei DB Regio Berlin/Brandenburg
Im Zeitraum vom Donnerstag, **12.5.2005** bis Sonntag, **29.5.2005**

Kurt Klöcker,
DB Regio Berlin/Brandenburg
informiert über
Verkehrseinschränkungen

RE 1

Magdeburg–Berlin–Frankfurt (O)–Eisenhüttenstadt
Auf Grund von Gleisbauarbeiten fallen die Züge RE 38040/38042, RE 38041 und RE 38037 **in den Nächten 12./13.5., vom 17./18. Bis 19./20.5. und vom 24./25. bis 26./27.5.** zwischen Frankfurt (O) und Fürstenwalde aus. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Weiterhin kommt es in diesen Zeiträumen zu baubedingten Verspätungen auf der Linie RE 1.

RE 2

Wismar–Berlin–Cottbus,

RB 10

Nauen–Berlin Charlottenburg
In der Nacht vom 20.5., 20.45 Uhr, zum 21.5., 5.20 Uhr, werden die Züge des RE 2 auf Grund von Oberleitungsarbeiten zwischen Cottbus und Lübbenau über Calau umgeleitet und es kommt zu Verspätungen von bis 20 Minuten. Ein Schienenersatzverkehr wird zwischen Cottbus und Lübbenau eingerichtet.
Am 23. und 24.5. verspäten sich die Züge des RE 2 auf Grund von Streckenkontrollen zwischen Nauen und Neustadt/Dosse bis zu 5 Minuten.
In der **Nacht vom 28.5., 23 Uhr, zum 29.5., 4.50 Uhr,** wird die Strecke des RE 2 zwischen Wildau und Königs Wusterhausen gesperrt. Die Züge RE 38149, RE 38150, RE 38183 und RE 38186 werden zwischen Bestensee und Berlin-Ostbahnhof im Schienenersatzverkehr gefahren.

RE 3

Stralsund/Schwedt–Berlin–Belzig/Dessau
Durch Rückbau- bzw. Umbauarbeiten in Biesenthal und die damit verbundene Eingleisigkeit zwischen Eberswalde und Bernau fallen **bis 22.5., 4.50 Uhr** einige Züge von und nach Angermünde bis bzw. ab Berlin-Ostbahnhof aus. Die Züge von Stralsund fahren planmäßig in Richtung Belzig. Die Züge von Belzig verspäten sich ab Eberswalde um ca. 20 Minuten in Richtung Stralsund. In den Nachtstunden fallen einige Züge zwischen Berlin-Zoologischer Garten und Eberswalde aus. Die Züge des Fernverkehrs sind zwischen Berlin Ostbahnhof und Pasewalk für Tickets des Nahverkehrs freigegeben. Zur Anschlussgewährung auf die Züge des RE 3 in Angermünde fahren die Züge ab Schwedt ca. 20 Minuten früher. Für die ausfallenden Züge des RE 3 wird zwischen Angermünde und Bernau ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Weiterhin besteht ein Schienenersatzverkehr zwischen Pinnow und Angermünde. Zur Entlastung des Schienenersatzverkehrs zwischen Eberswalde und Bernau halten einige Züge in den Tagesrandlagen und der RE 38403 bzw. in der Gegenrichtung der RE 38378 in Melchow, Biesenthal und Rüdnitz.
Vom 20.5., 22 Uhr bis zum 22.5., 23 Uhr und vom 26.5., 22.40 Uhr bis 27.5., 4 Uhr fallen die Züge des RE 3 zwischen Angermünde und Schwedt/Oder auf Grund von Arbeiten am Stellwerk Angermünde aus. Ein Schienenersatzverkehr wird zwischen Angermünde und Schwedt (Oder) eingerichtet.
Am 15.5. wird in der Zeit **von 0.05 bis 5.05 Uhr** auf Grund von Gleisbauarbeiten die Strecke zwischen Michendorf und Seddin gesperrt. Die Züge RE 38399, RE 38423 und RE 38380 fallen zwischen Michendorf und Belzig aus und werden im Schienenersatzverkehr gefahren.

RE 4

Falkenberg/Lutherstadt Wittenberg–Berlin–Rathenow
In den Nächten vom 24./25.5. bis 26./27.05. kommt es auf Grund von Gleisbauarbeiten zwischen Trebbin und Ludwigsfelde zu Verspätungen des RE 4. **In der Nächten 21./22. 5. und 22./23. 5.** fallen einige Züge des RE 4 zwischen Berlin Zoologischer Garten/Berlin-Schönefeld Flughafen und Ludwigsfelde bzw. der Gegenrichtung aus. Reisende nutzen bis/ab Berlin Flughafen Schönefeld bitte die S-Bahn-Linien S 75/S 9. Weiterhin werden in diesen Nächten die Züge RE 38201, RE 38223 und RE 38246 ab Berlin Ostbahnhof über Michendorf nach Ludwigsfelde bzw. in der Gegenrichtung umgeleitet. Für Fahrten aus Richtung Jüterbog nach Berlin besteht Anschluss ab Ludwigsfelde auf den Schienenersatzverkehr nach Berlin-Schönefeld Flughafen.

RE 6

Wittenberge/Rheinsberg–Neuruppin–Berlin Charlottenburg
Arbeiten an der Lärmschutzwand in Berlin-Charlottenburg und damit verbundene Einschränkungen in der Gleisnutzung erfordern **bis zum 12.5., 20 Uhr, vom 18.5., 10 bis 19.5., 20 Uhr und vom 24.5., 10 Uhr bis 25.5., 20 Uhr**, technologisch das Enden und Beginnen des RE 6 in Berlin-Spandau.
In den Nächten 20./21.5. und 27./28.5. fallen auf Grund von Gleisbauarbeiten zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin Zoo bzw. der Gegenrichtung die Züge RE 38633,RE 38634 und RE 38639 aus.

RB 14

Potsdam Hbf–Senftenberg/Ruhland
Durch eine 2 Kilometer lange, nichtvorhersehbare Langsamfahrstelle südlich von Königs Wusterhausen müssen die Fahrzeiten der RB 14 noch einmal baubedingt geändert werden. Die Züge werden **bis 6.7.** ab Schönefeld in Richtung Ruhland/Senftenberg ca. 5 Min später abfahren und dementsprechend später in Senftenberg ankommen. In der Gegenrichtung werden die Züge ab Ruhland früher gelegt. **Vom 14.5. bis 18.5.** wird es durch die Erneuerung von zwei Bahnübergängen zwischen Ruhland und Brieske zu einem umfangreichen Schienenersatzverkehr zwischen Ruhland und Senftenberg kommen.

RE 18

Cottbus–Ruhland–Falkenberg (Elster)/Dresden
Vom 14.5. bis 18.5. wird es durch die Erneuerung von zwei Bahnübergängen zwischen Ruhland und Brieske zu einem umfangreichen Schienenersatzverkehr zwischen Ruhland und Senftenberg kommen.

RB 24

Berlin–Wünsdorf-Waldstadt
In der Nächten am 21./22.5. fallen die Züge RB 28633 ,RB 28633 und RB 28634 zwischen Berlin Zoologischer Garten und Wünsdorf-Waldstadt bzw. in der Gegenrichtung aus. Reisende nutzen bis/ab Berlin-Schönefeld Flughafen bitte die S 75/S 9, zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

RB 27

Berlin-Karow–Klosterfelde/Wensickendorf–Groß Schönebeck
Auf Grund von Gleisbauarbeiten auf dem Streckenabschnitt Basdorf–Klosterfelde–Groß Schönebeck wird **vom 17.5., 0 Uhr bis zum 2.6., 24 Uhr** zwischen Klosterfelde und Groß Schönebeck ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.
Vom 27.5., 21 Uhr bis 30.5., 4.20 Uhr und vom 1.6., 21 Uhr bis 2.6., 4.20 Uhr fallen jeweils in den Nächten die Züge zwischen Wandlitz und Groß Schönebeck aus. Ein Schienenersatzverkehr ist eingerichtet.
Vom 30.5., 21 Uhr bis zum 31.5., 23.30 Uhr ist durchgehend ein Schienenersatzverkehr zwischen Wandlitz und Groß Schönebeck eingerichtet.

info
Bitte informieren Sie sich
an Aushängen auf den Bahnhöfen, sowie im Internet unter **www.fahrplanaenderungen.de** oder **www.bahn.de**

Nach Redaktionsschluß:

Kurzfristig mußten in den Nächten 12./13. und 13./14. Mai Bauarbeiten im Bereich Rummelsburg eingeordnet werden. Betroffen sind die RE-Linien 1, 2, 3, 4 und 5.

Vier Züge der RE 1 beginnen / enden in Ostbahnhof bzw. Erkner, die Züge der anderen Linien fahren von bzw. nach Lichtenberg.

fahren & bauen bei der S-Bahn Berlin GmbH
Im Zeitraum vom Donnerstag, **12.5.2005,** bis Sonntag, **29.5.2005**

Bernd Patzke, Gruppenleiter Baubetriebsplanung der S-Bahn Berlin GmbH, informiert über Verkehrseinschränkungen

S1 S2 S26

Yorckstraße (Großgörschenstraße) – Anhalter Bahnhof–Potsdamer Platz–Nordbahnhof

Wegen der Umbauarbeiten für eine neue Signaltechnik im Nordsüd-S-Bahntunnel werden folgende Fahrplanänderungen notwendig:

17./18.05. – 19./20.05., 23./24.05, jeweils von 22.00 Uhr bis ca. 1.30 Uhr:
Zwischen Potsdamer Platz und Nordbahnhof besteht Pendelverkehr im 20-Minutentakt.
Linie S 1: Potsdam Hbf/Zehlendorf–Potsdamer Platz und Nordbahnhof–Oranienburg
Linie S 2: Blankenfelde–Potsdamer Platz und Nordbahnhof–Bernau
Linie S 26: Teltow Stadt/Lichterfelde Süd–Potsdamer Platz
Linie S 25: Nordbahnhof–Hennigsdorf.

24./25.05. – 26./27.05., jeweils von 22.00 Uhr bis ca. 1.30 Uhr:
Zwischen Potsdamer Platz und Nordbahnhof besteht Pendelverkehr im 20-Minutentakt.
Linie S 1: Potsdam Hbf/Zehlendorf–Yorckstraße/Potsdamer Platz und Nordbahnhof–Oranienburg
Linie S 2: Blankenfelde–Potsdamer Platz und Nordbahnhof–Bernau
Linie S 26: Teltow Stadt–Potsdamer Platz
Linie S 25: Nordbahnhof–Hennigsdorf

S41 S42 S46 S47

Tempelhof–Schöneberg

Nach der Inbetriebnahme des neuen Ringbahnsteiges (Gleis Fahrtrichtung West) wird bis Juni 2005 die Inbetriebnahme des zweiten Gleises vorbereitet. Dazu wird ein Gleis gesperrt, wobei die Ringbahn zwischen Hermannstraße bzw. Tempelhof und Schöneberg nur alle 20 Minuten fahren kann.

Alle Nächte Mo/Di – Do/Fr, jeweils 22.00 – ca. 1.30 Uhr
Linie S 46: Königs Wusterhausen–Südring–Gesundbrunnen und weiter als S 41/S 42 über Ostring–Neukölln bis Tempelhof und zurück.
Linie S 47: Spindlersfeld–Hermannstraße und Schöneberg–Gesundbrunnen und weiter als S 41/S 42 über Ostring–Neukölln bis Hermannstraße und zurück.
Achtung! Zwischen Tempelhof und Schöneberg nur 20-Minutentakt

S41 S42 S8 S85

Ostkreuz (Ringbahnsteig)

Für Reparaturarbeiten an den Ringbahngleisen in Ostkreuz wird nochmals ein Gleis gesperrt.

20. – 23.05. (Fr, 22.00 Uhr, bis Mo, ca. 1.30 Uhr)
Zwischen Greifswalder Straße und Treptower Park besteht Pendelverkehr im 20-Minutentakt mit Umsteigen in Frankfurter Allee.
Linie S 41: Warschauer Straße–Treptower Park–Südring–Westend
Linie S 42: Westend–Südring Treptower Park–Ostkreuz–Warschauer Straße

Hinweis: Fahrgäste vom Südring mit Umsteigewunsch in Ostkreuz können im Zug verbleiben. Fahrgäste, die über Ostkreuz hinaus in Richtung Greifswalder Straße wollen, müssen in Treptower Park in den Pendelzug umsteigen (Bahnsteigwechsel !).
Linien S 46/S 47: fahren über Südring und Nordring–Gesundbrunnen weiter als S 41/S 42 bis und ab Greifswalder Straße.
Linie S 8: Grünau–Treptower Park–Warschauer Straße und Greifswalder Straße–Birkenwerder
Linie S 85 fährt nicht.

S5 S7 S75 S8

Pendelverkehr zwischen Greifswalder Straße–Frankfurter Allee sowie Frankfurter Allee–Treptower Park

In der Zeit 20. – 23.05. (Fr, 22.00 Uhr, bis Mo, ca. 1.30 Uhr) besteht in Ostkreuz auf der Ringbahn Pendelbetrieb. Fahrgäste in Richtung Neukölln/Südring bzw. Schöneweide/Grünau können auch in Warschauer Straße in die Linie S 41, S 8 und S 9 umsteigen.
Grund: siehe vorstehende Meldung zur Ringbahn in Ostkreuz.
In diesem Zusammenhang besteht auf der Linie S 75 tagsüber der 10-Minutentakt nur zwischen Wartenberg und Lichtenberg und auf der Linie S 5 nur zwischen Mahlsdorf und Lichtenberg.

S5 S7 S75 S9

Zoologischer Garten–Charlottenburg–Westkreuz

Für die Vorbereitung der ab September stattfindenden Gleissanierung muss in der Nacht **12./13.05. zwischen 22.00 Uhr und 1.30 Uhr** im Bahnhof Zoologischer Garten ein S-Bahngleis gesperrt werden.
Linie S 5: Warschauer Straße–Strausberg Nord
Linien S 7 und S 75: unverändert
Linie S 9: Ostbahnhof–Schönefeld.
Achtung: Zwischen Ostbahnhof und Westkreuz besteht nur ein 10-Minutentakt. Nach Spandau fährt nur die S 75 und nur im 20-Minutentakt.

S2 S8

Pankow–Blankenburg

Die Vorbereitung der Inbetriebnahme der Fernbahngleise und weitere Arbeiten an der Stromschiene erfordern eine 24-stündige Sperrung. Ab Sonntag, dem **29.05., 4.00 Uhr, bis 30.05., ca. 1.30 Uhr,** fahren deshalb zwischen Pankow und Blankenburg nur Busse im Ersatzverkehr.
Linie S 2: Blankenfelde/Lichtenrade–Pankow und Blankenburg–Bernau (20-Minutentakt)
Linie S 8: Grünau–Ostring–Pankow und Blankenburg–Birkenwerder (nutzen Sie bitte auch die S 1 ab Hohen Neuendorf).

S5 S7 S75

Lichtenberg–Ostkreuz

Auf der S-Bahnstrecke Lichtenberg–Ostkreuz werden in Vorbereitung der Sanierung der Eisenbahnbrücke Stadthausstraße Kabelarbeiten notwendig.
Es treten folgende Änderungen ein:
23./24.05. – 26./27.05., jeweils von 22.00 Uhr bis ca. 1.30 Uhr:
Zwischen Ostkreuz und Lichtenberg besteht S-Bahn-Pendelverkehr im 12-Minutentakt.
Linie S 5: Spandau–Ostkreuz–Erkner (als S 3) und Lichtenberg–Strausberg Nord
Linie S 7: Wannsee–Ostkreuz–Karlshorst (als S 3) und Lichtenberg–Ahrensfelde
Linie S 75: Spandau–Ostkreuz–Rummelsburg (als S 3) und Lichtenberg–Wartenberg
Fahrgäste von der Innenstadt nach Lichtenberg steigen bitte in Ostkreuz um. Benutzen Sie auch die U 5 von Alexanderplatz nach Lichtenberg.

S5 S75 S9

Spandau–Westkreuz

Vor Inbetriebnahme des neuen Bahnsteigs in Charlottenburg erfolgt ein Softwarewechsel im Bereich Olympiastadion in der Nacht vom **22./23.05. von 22.00 Uhr bis 1.30 Uhr.**
Zwischen Westkreuz und Heerstraße besteht S-Bahn-Ersatzverkehr mit Bussen und zwischen Heerstraße und Spandau Pendelverkehr mit Umsteigen in Olympiastadion.
Linie S 5: Strausberg/Strausberg Nord–Westkreuz
Linie S 75: Wartenberg–Grunewald
Linie S 9: Flughafen Schönefeld–Ostbahnhof

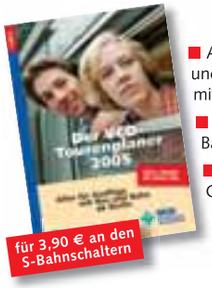
ANHALTER BAHNHOF

Sanierung dauert voraussichtlich bis zum 4. Quartal

Nach derzeitigem Stand wird der sanierte und vollständig überholte S-Bahnhof Anhalter Bahnhof im vierten Quartal fertiggestellt.
Der Brand im vergangenen Jahr zog den Bahnhof stark in Mitleidenschaft; Befunde und Planung ergaben, ihn ganz sanieren zu müssen. Das neue Konzept mit zusätzlichen Brandschutzanlagen und einen zweiten, südlichen Zugang (Tempodrom) wird derzeit geprüft. Deshalb ruhen die Arbeiten.
Dieser Terminverzug verschärfte sich durch die Insolvenz des Planungsbüros und des damit verbundenen Neuanfangs. Die DB ProjektBau plant nun selbst die Ausführung.
Seit Ende 2004 können Fahrgäste in Züge der Süd-Nordrichtung am Bahnhof wieder einsteigen. Wer in Nord-Süd-Richtung aussteigen möchte, muss an der nächsten Station in einen Zug der Gegenrichtung umsteigen.

NEU URLAUB FÜR EINEN TAG

Der VCD-Tourenplaner für Ausflüge mit Bus und Bahn



- Ausflugsführer und Fahrplanheft mit 200 Zielen
- neue Bus- und Bahnkarten
- fast alle Ostseebäder

VCD Verkehrsclub Deutschland
Yorckstraße 48
am S+U-Bahnhof
Tel.: (030) 4463664

www.mein-tourenplaner.de

TOLLE AUSFLÜGE MIT DER PANORAMA-S-BAHN

Das Olympiastadion von oben und unten

Eine äußerst attraktive Entdeckungstour bietet die Panorama-S-Bahn am Sonnabend, dem 18. Juni, an: die Besichtigung der Endspielarena der Fußball-WM 2006 – das Olympiastadion. Die Karten zum Preis von 24,90 € sind ab sofort erhältlich.
12.57 Uhr führt die Fahrt vom Ostbahnhof zum S-Bhf Pichelsberg, wo der Rundgang südwestlich vom Stadion beginnt.
Die Stadionführung schließt alles ein: das Besteigen des Glockenturms mit dem wunderbaren Überblick über das gesamte Stadiongelände und darüber hinaus; das Innenleben des Stadions bis hin zu den Kabinen, aus denen die Rundfunkreporter Hertha- und andere Fußballspiele übertragen; sogar eine sogenannte VIP-Skybox direkt unterm Stadiondach, die nur für ganz besondere Gäste geöffnet wird. Das ist selbst für denjenigen eine Neuheit, der schon eine geführte Stadionbesichtigung erlebt hat.
Am Ende der etwa drei Stunden geht es zum S-Bahnhof Olympiastadion, wo die Panorama-S-Bahn ihre Gäste an einem der Sonderbahnsteige empfängt: mit Kaffee und Kuchen.
Am Ostbahnhof trifft die Panorama-S-Bahn um 17.26 Uhr wieder ein. Die Fahrt wird in Kooperation mit **www.hidden-places.de** durchgeführt.
Schon in wenigen Tagen, am Sonnabend, dem 21. Mai, lädt die Panorama-S-Bahn zur Ausflugsfahrt nach Königs Wusterhausen ein. Zum Komplettpreis von 34 € gibt es eine exklusive Besichtigung des Schlosses (Residenz Friedrich Wilhelm I.), eine Kahnpartie auf dem Nottekanal und Kaffee und Kuchen in einem schönen Café.
Abfahrt Ostbahnhof 14.41 Uhr, Rückkehr dort 20.03 Uhr.
Ab Sonnabend, dem 4. Juni, ändern sich erstmals seit Inbetriebnahme der Panorama-S-Bahn im August 1999 die Preise. Die normale Tour kostet dann 15,50 €, für Kinder (4 bis 13 Jahre) 9,00 €.

Flughafenfest am Airport Schönefeld

Mit einem Flughafenfest präsentieren sich die Berliner Airports am 21. und 22. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr in Schönefeld. Die Fachabteilungen der Flughäfen und rund 100 Aussteller wie Handlingsagenten, Zoll, BGS, Polizei, Reiseveranstalter und Fluggesellschaften stellen sich auf 100.000 m² Fläche auf dem Flugplatzgelände vor. Die Besucher können dabei u.a. eine Reise gewinnen, anspruchsvolle Technik-Shows verfolgen, im „Static Display“ Flugzeuge in allen Varianten bestaunen oder zu Rundflügen starten.

Info

Eintritt: 1 Euro für alle Gäste ab 1,20 Meter. Das Ticket ist zugleich Tombola-Los
www.berlin-airport.de
WEGWEISER: Der Flughafen Schönefeld ist mit den S-Bahn-Linien S 45 (nur Montag bis Freitag) und S 9 (täglich) generell gut erreichbar. An den beiden Tagen der offenen Tür wird in der Zeit von 9 Uhr bis 18.30 Uhr die normalerweise am Wochenende nicht verkehrende S 45 zwischen Hermannstraße und Flughafen Schönefeld zusätzlich eingesetzt. Ab Hermannstraße fahren die Züge zu den Minuten 11, 31, 51, ab Baumschulenweg 19, 39, 59. Die Rückfahrt ab Flughafen Schönefeld beginnt zu den Minuten 8, 28, 48. Darüber hinaus fährt die S 9 Grunewald–Zoologischer Garten–Ostbahnhof–Flughafen Schönefeld gemäß gültigem Fahrplan. Außerdem RE 4, RE 5, RB 14, RB 24

Karower Kunstmarkt

Unter dem Motto „Venezianischer Zauber“ findet am Sonntag, 22. Mai, auf der „Piazza“ in Karow (Bucher Chaussee Ecke Achillesstraße – S 2 bis Karow, dann Bus 350 bis Bucher Chaussee) der **Vierte Karower Kunstmarkt** statt. Von 10-18 Uhr wird es hier Stände mit Kunst und Kunsthandwerk sowie kulinarischen Kunstwerken geben. Ein Bühnenprogramm begeistert u.a. mit italienischen Liedern, Latino-Rhythmen, afrikanischer Percussion und einem Chearleader-Auftritt. Ein großer Drache und venezianische Karnevalskostüme werden den Markt beleben. Kinder sind zu einem Kostümumzug eingeladen. (**www.phoenix-karow.de**)

53. TOUR DE BERLIN

Die 53. TOUR DE BERLIN über insgesamt 609 km wird am 13. Mai um 17 Uhr mit der Etappe „Rund um Hellersdorf“ am Alice-Salomon-Platz gestartet. Hier wird ab 10 Uhr ein kulturelles Eröffnungsprogramm geboten. Etappe 2 führt rund um Rudow (14.05.), die 3. ist ein Zeitfahren in Lehnitz, die 4. eine Rundstrecke um Birkenwerder (beide 15.05.) und mit der 5. Etappe endet das Weltcup-Rennen am Pfingstmontag (16.05.) gegen 13 Uhr am Europa-Center. An der ältesten Rundfahrt Deutschlands beteiligen sich 150 Fahrer aus 9 Nationen.
Das S-Bahn-InfoMobil ist am Europa-Center dabei.

Fahrplan

Datum		Abfahrtsbhf.	ab	an	Ankunftsbhf.	über
Sa. 14.05.	Fahrt 1	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn[1]
So. 15.05.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn[1]
Mo. 16.05.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn[1]
Sa. 21.05.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.41	20.03	Ostbahnhof	KW[2]
So. 22.05.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn[1]
Sa. 28.05.	Fahrt 1	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn[1]
So. 29.05.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof	Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof	Stadtbahn[1]

[1] **Historisches Berlin** Bei dieser Fahrt werden insbesondere historische Bauwerke und Plätze sowie historische Aspekte erläutert.
[2] **Ausflugsfahrt Königs Wusterhausen**

Auskunft:
Informationen zu Sonderfahrten:
☎ 0 30/ 29 74 33 33
Zum Chartern für Familienfeste,
Betriebs- oder Geschäftsausflüge:
S-Bahn Berlin GmbH,
Herr Buggenhagen,
☎ 0 30/ 29 74 38 62

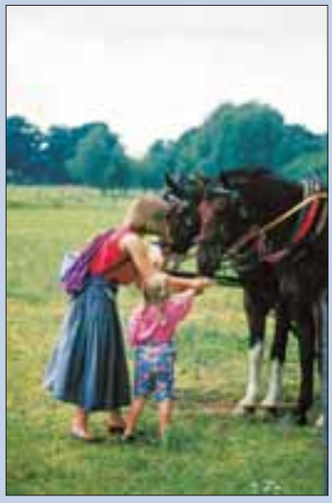
Vorverkauf:
- S-Bahn-Kundenzentren Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Zoologischer Garten, Lichtenberg, Nordbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau
- S-Bahn-Fahrkartenausgaben Hennigsdorf, Köpenick, Schöneweide, Schönhauser Allee, Treptower Park, Wittenau, Zehlendorf

Kartenpreis:
Erwachsene 14,50 €
Kinder (4-13 Jahre) 8,00 €

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH präsentiert

Brandenburg **mit Kind und Kegel**

Broschüre mit 38 familienfreundlichen Ferienangeboten



Unter dem Titel „Brandenburg mit Kind und Kegel“ hat die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH jetzt zum ersten Mal eine Broschüre mit 38 familienfreundlichen Reisearrangements von 24 Anbietern herausgegeben. Die Quartiere reichen von komfortablen Stadthotels über gemütliche Ferienhäuser bis hin zum Märchenschloss Boitzenburg oder einem Nomadenzelt in Wriezen (Märkisch Oderland). Spannende Erlebnisangebote gehören zum Brandenburg-Urlaub mit Kind und Kegel: Tiere füttern und Trecker fahren, Bootstouren, Bogenschießen und Badespaß, Kanu- und Radtouren, Ponyreiten, Skaten sowie Grillabende und Kochen über offenem Feuer. Kinderclubs oder eigene Kinderprogramme ermöglichen, dass Kinder und Eltern in den Ferien auch einmal getrennte Wege gehen. Deutliche Kinderermäßigungen und günstige Familienkomplettpreise machen Brandenburg-Urlaub für Familien erschwinglich. Die Broschüre gibt es kostenlos beim TMB Informations- und Buchungsservice ReiseLand Brandenburg (Hotline ☎ **0331/2004747**, hotline@reiseland-brandenburg.de, oder **www.reiseland-brandenburg.de**), der auch zentrale Buchungsstelle für die Familienangebote ist.

„BRANDENBURGER TELLER“– EIN RESTAURANTTIPP

Unter dem Motto **„Brandenburger Teller – frisch von hier und lecker“** stellen wir Ihnen heute zwei weitere Restaurants mit ihren Gerichten vor, die sich an der Aktion **„Brandenburger Teller“** beteiligen. Auch für diese Küchen gilt: Es werden ausschließlich frisch zubereitete Gerichte angeboten, deren Zutaten von Produzenten aus der Region stammen.

- **Caputher Hechtklößchen in Krebssauce**
  mit glasiertem Gurkengemüse und Dillkartoffeln für 12,50 Euro im Hotel Mercure Berlin-Potsdam, Lange Brücke in 14467 Potsdam, ☎ **0331/ 2720620**
  Das Hotel liegt im Herzen des historischen Stadtzentrums, umgeben von einer wunderschönen Seenlandschaft und dem Lustgarten, mit dem Havelanleger direkt vor der Tür.

- **Frisch geräuchertes Brandenburger Welsfilet auf bunten Linsen**
  an Landsalat für 12,50 Euro im Krongut Bornstedt, Ribbeckstraße 6-7 in 14467 Potsdam, ☎ **0331/ 550650**
  Nur 400 Schritte vom Schloss Sanssouci entfernt liegt das Krongut Bornstedt, einst Landsitz der preußischen Krone. Seit 2002 erstrahlt das aufwändig restaurierte Bauensemble wieder in seinem historischen Glanz. Das im Stil italienischer Landhausvillen entstandene Gebäudeensemble bietet von der gegenüberliegenden Seite des Bornstedter Sees ein malerisches Panorama.

Die Broschüre zum „Brandenburger Teller“ können Sie unter der Servicenummer ☎ **0331/ 200 47 47** bestellen. Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.reiseland-brandenburg.de/pages/bbteller.html**

NEUES IM INTERNET

IBA – die größte Landschaftsbaustelle Europas online im Reiseland

In der Lausitz werden auf der „größten Landschaftsbaustelle Europas“ – dem Gebiet ehemaliger Braunkohle-Tagebaue – Berge versetzt und neue Seen geschaffen. Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land sind Sie live dabei: bei sinnlichen Tagebauerkundungen, Rad- und Bustouren oder der Werkschau „Bewegtes Land“. Das komplette Veranstaltungsprogramm erhalten Sie unter **http://www.reiseland-brandenburg.de/pages/iba.html**

Info

TMB Informations- und Buchungsservice Land Brandenburg, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, ☎ **0331/2 00 47 47**,
Fax 0331/2 98 73 28, E-Mail: **hotline@reiseland-brandenburg.de** oder **www.reiseland-brandenburg.de** für Information und Buchung

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH präsentiert

AKTUELLE ANGEBOTE AUS DEM REISELAND BRANDENBURG

Brandenburg – mit Kind und Kegel!

In Brandenburg – schöne Erlebnisse mit der ganzen Familie. Während die Kinder sich auf Action und Abenteuer freuen, sehnen sich viele Eltern nach Ruhe und Entspannung. In unseren Angeboten steckt beides! In den folgenden Ausgaben finden Sie weitere Familienangebote.
Die aufgeführten Pauschalen können Sie direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ **0331/2004747** oder im Internet **www.reiseland-brandenburg.de** buchen.

Spaß auf Rollen – Gutshaus Petkus

Buchungscode: 9JBBL0002

Direkt an der europaweit einmaligen 170 km langen Rad- und Inline-Skate Strecke im Fläming gelegen, bietet das Haus Familien ideale Möglichkeiten für Erholung, Natur- und Kulturerlebnis. Skaten, Radeln, Basteln, Straußenfarm, Draisine, Tierpark, Museumsdorf sorgen für vielfältige Abwechslung.

Arrangement: • Familienzimmer mit DU/WC • Halbpension • Streckenplan • 1 x Fahrrad oder Skate-Schuhe für einen Tag • 1 x Eintritt Straußenfarm
Komplettpreis für 2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern bis 14 Jahren:
2 Übernachtungen: EUR 258,00
5 Übernachtungen: EUR 569,00
Buchbar von April bis Oktober und dann natürlich wieder ab April 2006

Ferienspaß im Familienhotel Spreewaldgarten

Buchungscode: 9HBSP0010

Am Rande des Spreewaldes, direkt am Radweg mit der Möglichkeit zum Inline-Skating gelegen, bietet unser kleines Hotel: Abenteuerspielplatz, Außenpool, Streichelzoo, Tischtennis, Tennis, Fahrradverleih und Kinderspielzimmer. Kinderbetreuung 2 x pro Woche möglich gegen Gebühr.

Arrangement: • 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit DU/WC • mit Aufbettung oder Familienzimmer • Frühstücksbuffet • Halbpension inklusive 1 Getränk 0,2l • 1 x Leihrad oder Paddelboot inklusive Lunchpaket • 1 x Eintritt ins Kristallbad Lübbenau • 2 Stunden Bowling oder Kegeln
Preis pro Erwachsener EUR 269,00 Kinder 3 - 6 Jahre EUR 30,00
Kinder 7 -14 Jahre EUR 125,00
Anreise: Sonntag, ganzjährig buchbar

Erholung für Eltern – Spaß für Kinder im Jugendgästehaus UcKerWelle

Buchungscode: 9JBBL0005

In prägnanter Lage zwischen Berlin, der Ostsee und Polen liegt Prenzlau in unmittelbarer Nähe zum Uckersee. Hier im Herzen der „Toskana des Nordens" bietet das Jugendgästehaus UcKerWelle Familien ein umfangreiches Angebot. Urgemütlich – Kreativ – Weltoffen.

Arrangement: • 7 Übernachtungen inklusive Halbpension im Vierbettzimmer mit DU/WC • Kinderbetreuung mit Basteln, Spielen und Feiern • Fahrrad- und Kanuverleih • Fitnessraum • Eintritt Seebad im Sommer • Bowlingnachmittag außerhalb der Badesaison • 1x Candle-Light-Dinner nur für die Eltern (Kinder werden betreut) • Nutzung aller Freizeitangebote im Haus
Komplettpreis für 2 Erwachsene mit bis zu 2 Kindern bis 11 Jahre:
EUR 666,00

Familienwoche mit den Kleinen im Landhaus Parsteinsee

Buchungscode: 9WBBL0120

Nahe dem Parsteiner See bieten wir als Kneipp-Gesundheitshof Ponyreiten für die Kinder, Kneippen für die Erwachsenen und vieles mehr.
Ideal für Familiengruppen: große Ferienwohnungen, rustikale Scheune mit Küche und überdachter Terrasse, Spielwiese.

Arrangement: • 4 Übernachtungen im gemütlichen Appartement (DU/WC) • Kneippsche Wasseranwendungen • ein Saunaabend mit Solarium • Ponyreiten für die Kinder • Kutschfahrt (wetterabhängig) zum Kuhstall • Trecker fahren • Hühnereier suchen • Eintritt Tierpark Angermünde
Komplettpreis für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 6 Jahre: EUR 189,00
Buchbar ganzjährig außerhalb der Ferienzeiten

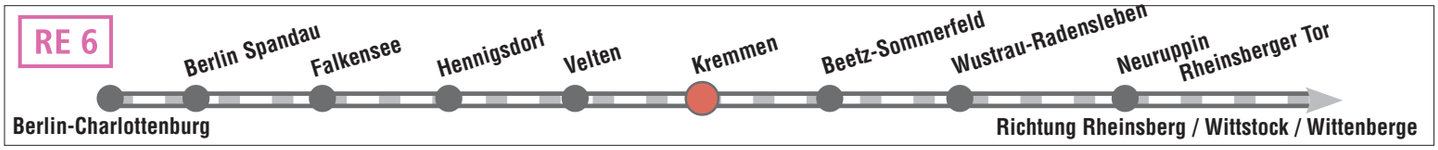
Wildnisabenteuer für Familien im Abenteuer- und Wildniscamp

Buchungscode: 9XBBL0807

Genießen Sie ganz besondere Urlaubstage inmitten einer herrlichen Wald- und Seenlandschaft. In unseren Lapplandzelten und Indianertipis erleben Sie Ursprünglichkeit und bekommen wertvolles Wildniswissen vermittelt.

Arrangement: • 2-4 Übernachtungen in Nomadenzelten (max. 6 Pers., pro Familie ein Zelt) im Waldcamp des EJB Werbellinsee inkl. Vollpension (Kochen über offenem Feuer), • Vermittlung von Wildniswissen durch erfahrene Naturpädagogen: Spuren lesen, Orientierung im Wald, essbare Wildpflanzen, Bogen schießen, Feuer machen, Kajak fahren
Komplettpreis 2 Übernachtungen (bei mindestens 3 Familien)
pro Familie EUR 160,00
Verlängerungsnacht pro Familie inkl. Vollpension EUR 40,00

info
Die aufgeführten Arrangements können Sie nur direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ **0331/2004747** oder im Internet **www.reiseland-brandenburg.de** buchen.



Zu Pfingsten weit **geöffnete Scheunentore**

Wer mit dem Prignitz-Express (RE 6) unterwegs ist, spart auf dem grundsanierten Streckenabschnitt zwischen Neuruppin West und Wittstock seit Beginn des Jahres viel Zeit. Hier fahren moderne Züge mit höheren Geschwindigkeiten. Doch wir sind mit unseren Aussteigeempfehlungen auf der Strecke des RE 6 noch auf dem ersten Abschnitt vor Neuruppin. Steigen Sie heute mit uns ein in Charlottenburg z.B. 9.11 Uhr (weiter stündlich) und nach einer knappen Stunde aus…

… am Bahnhof Kremmen

Kremmen empfiehlt sich dem Touristen mit seiner historischen Altstadt, dem Scheunenviertel und der beieindruckenden Landschaft des Rhin-Luchs.
Den Ursprung der knapp 800 Jahre alten Stadt mit ihrem historischen Kern bildete eine Kaufmannssiedlung mit Kirche und Straßenmarkt. Über den Marktplatz, am Rathaus vorbei, kommt man zum Scheunenviertel. Es hat sich fast unverändert erhalten. Das historische Ensemble mit seinen massiven Gehöften entstand 1740 nach mehreren Stadtbränden auf königlichen Befehl. Leicht entzündliche Materialien, wie Heu und Stroh, sollten außerhalb der Stadt gelagert werden können. Ein großer Teil der Bauten wurde in den 90er Jahren saniert. Mit seinen fast 40 Scheunen ist es das größte erhalten gebliebene Viertel seiner Art in Brandenburg, vielleicht sogar darüber hinaus. Von Mai bis Oktober öffnen an jedem ersten Wochenende im Monat die Künstler ihre Ateliers. Pfingsten ist Scheunenfest!
Wer darüber hinaus Kunst und Kultur der Region regelmäßig erleben möchte, für den ist die 1999 eröffnete Museumsscheune der Anlaufpunkt. Sie beherbergt neben dem Tourismusbüro eine Sammlung antiker Gegenstände aus Haushalt und Hof der einstigen Ackerbürger.
Am Rande des Kremmener Sees zieht sich ein Naturlehrpfad entlang. Hier entstand ein einmaliges Anschauungsobjekt. Ein Nachbau der Landschaft, wie sie die Gletscher mit ihren Bewegungen vor langer Zeit formten.

Info

Museumsscheune:
dienstags bis sonntags von 10.00-16.00 Uhr geöffnet; hier erhält der Gast auch Informationen über Hotels, Übernachtungs- und Freizeitmöglichkeiten in der Region und Sehenswertes in Stadt und Umland Natur- und Tourismusinformation Region Kremmen in der Museumsscheune ☎ **033055-71500**, Bauernscheune@t-online.de, **www.amt-kremmen.de**

(Fußweg vom Bahnhof zur Altstadt und zum Scheunenviertel jeweils ca. 10 Minuten)

Im Scheunenviertel ▸ Foto: J. Hahm

Veranstaltungen im Scheunenviertel

• **13.-15. Mai (Pfingsten)**	Scheunenfest
• **21./22. Mai**	Spargelfest
• **11./12. Juni**	Brandenburger Landpartie
• **18./19. Juni**	Erdbeerfest mit Trödelmarkt (19.)
• **9. Juli**	Sommer- und Countryfest der Biker
• **22./23. August**	Erntefest

Die Bahn DB

Brandenburg-Ticket
– der Fahrschein für alle Tage

**An allen sieben Tagen in der Woche gilt das Brandenburg-Ticket.
Bis zu fünf Personen fahren einen Tag lang beliebig oft durch Berlin und Brandenburg, in der Woche ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen jeweils ab 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Gültig ist es in der 2. Klasse aller DB-Nahverkehrszüge (RE, RB), bei der S-Bahn Berlin, der BVG, den Verkehrsbetrieben der kreisfreien Städte Potsdam, Frankfurt (Oder), Cottbus und Brandenburg (Havel), der Prignitzer Eisenbahn, der LausitzBahn und auch bei der Ostdeutschen Eisenbahn sowie über die Landesgrenzen hinaus auf den Streckenabschnitten bis Waren (Müritz), Neubrandenburg, Ueckermünde, Dessau, Lutherstadt Wittenberg, Hoyerswerda, Kostrzyn (PL) und Szczecin (PL).**

Das Brandenburg-Ticket kostet 25 Euro, am Ticket-Automaten oder im Internet nur 23 Euro.

Fahrkartenverkauf an der Strecke des RE 6

Hennigsdorf:
S-Bahn-Schalter (für alle VBB-Fahrscheine): Mo-Fr 6-9 Uhr, 9.15-12.30 Uhr, 13-16 Uhr, 16.15-19 Uhr, Sa 8-13 Uhr, 13.30-17.15 Uhr, So & Feiertag 9-13 Uhr, 13.15-16.15 Uhr

Neuruppin, Rheinsberger Tor:
Mo-Fr 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr

Wittstock:
DB Agentur im Reisebüro Prignitzcome in im Stadtzentrum

Pritzwalk:
DB Agentur im Bahnhof

Wittenberge:
DB ReiseZentrum Mo 5.30-10.30, 11-19 Uhr, Di,Mi,Do 6.45-12.15, 13-17 Uhr, Fr 6.45-12.15, 13-19 Uhr, Sa 6.45-12 Uhr, So 10.45-14.30, 15-20 Uhr

Ticketautomaten für alle VBB-Fahrscheine
stehen auf den Bahnhöfen Charlottenburg, Spandau, Falkensee, Hennigsdorf, Velten, Rheinsberg, Pritzwalk, Perleberg, Wittenberge.